



So will die Stadt Bottrop zukünftig sparen

Haushaltssicherungskonzept des Verwaltungsvorstands S. 24

Renate Kuchenbäcker feierte ihren 90. Geburtstag

Zusammen mit Mann Karl hat sie den Freizeitpark Schloss Beck in Feldhausen aufgebaut S. 48

Bottrop setzte deutliches Zeichen gegen Rechts

Bottrop stand im Zeichen der Demokratie. 2.400 Bürger*innen folgten dem Aufruf zur Demonstration. S. 20



www.bottroper-zeitung.de

Facebook @BottroperZeitung

Instagram @bottroperzeitung



BESTELLHOTLINE (02041) 7781977
JEDEN TAG VON 12-23 UHR GEÖFFNET

MAIL: INFO@3HSBOTTROP.DE WEB: 3HS-BÜRGER.DE



HORSTERSTRASSE 393 | 46240 BOTTROP

3H'S-BÜRGER (MIT EXTRA BEEF) 11.00 €
 EXTRA BEEF, TRUTHAHN BACON (HALAL),
 DOPPEL CHEDDAR, KARAMELLISIERTE
 ZWIEBELN, RÖSTZWIEBELN,
 3H'S-SPECIAL-SAUCE, FRITTEN SAUCE, BBQ-SAUCE

3HS-BÜRGER-SMALL (OHNE EXTRA BEEF) 9.50 €
 TRUTHAHN BACON (HALAL), DOPPEL CHEDDAR,
 KARAMELLISIERTE ZWIEBELN, RÖSTZWIEBELN,
 3H'S-SPECIAL-SAUCE FRITTEN SAUCE, BBQ-SAUCE

Konzept Metall **Bedachungs GmbH**
Marcus Krämer
 Meisterbetrieb im
 Dachdecker- und Klempnerhandwerk

BMI BRAAS
 SystemPartner

**PHOTOVOLTAIK-MANAGER
 IM DACH-DECKERHANDWERK
 ZVDH ZERTIFIZIERT**

- Autokranverleih
- Bauklempnerei
- Bauwerksabdichtungen
- Dachwartung
- Energetische Dachsanierung
- Dachgauben
- Fassadenbekleidung
- Flachdach
- Gründach
- Metallbedachung
- Photovoltaik
- Ziegeldach

Am Vorthbach 6 | 46240 Bottrop
 Fon: 02041 / 70 178 0 | Fax: 02041 / 70 178 2
 info@kmb-bottrop.de | www.kmb-bottrop.de

MIT FREUDE AM DACH!
 SANIERUNGSPREIS DACH 16
Gewinner der Kategorie: Flachdach

WIR KAUFEN IHR AUTO!

Hotline: 0171 3232776



BAYTEMÜR
mehr als fünf Eleven Kauf
 Car and more

AUTOMOL

**IHR ELEKTROMEISTERBETRIEB
 IN BOTTROP**



ELEKTRO Schrey
 green energy

Gabelsbergerstraße 17
 46238 Bottrop
 Tel. (02041) 62 08 1
 info@elektro-schrey.de
 www.elektro-schrey.de



RISTORANTE
Amanda
 www.ristorante-amanda.de

**GENIESSEN SIE DEN
 FRÜHLING AUF UNSERER
 ÜBERDACHTEN TERRASSE**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo. - Fr.: 11:30 - 23:00 Uhr
 (Küche bis 22:45 Uhr)
 Sa. & So.: 12:00 Uhr - open end



Horster Str. 376 | 46240 Bottrop | Tel.: 02041 77 85 00

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin die Neue bei CK Media & Events und freue mich, Ihnen unser neues BOZ Magazin vorzustellen. Aktuell noch Praktikantin, ab August starte ich dann meine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement.

Das Jahr begann mit einem deutlichen Zeichen der Bottroper Bürgerinnen und Bürger. Auf einer Demonstration am Altmarkt, direkt vor unserem Verlagshaus, sammelten sich rund 2.400 Menschen und protestierten gegen Rechts (S. 20).

Nach 34 Jahren verabschiedet die Stadt Andreas Pläskén als Pressesprecher (S.12) und begrüßt Jeanette Kuhn. Die geborene Bottroperin ist ab April neue Leiterin der Pressestelle (S. 14).

Bekanntlich hat unsere Stadt ein 60 Millionen Euro Loch im Haushalt zu stopfen, für das nun ein entsprechendes Sparkonzept zusammengestellt wurde (S. 24). Einsparungen soll es auch beim beliebten Kinderferienzirkus geben. Betroffene Eltern und Kinder

sind darüber empört und versammelten sich Anfang März auf der Hansastrasse (S. 26).

Wir gratulieren Renate Kuchenbäcker herzlich zu ihrem 90. Geburtstag und blicken auf ihr Lebenswerk zurück. In ihrem Schloss Beck soll noch in diesem Jahr der lang ersehnte Wasserspielplatz eröffnet werden (S. 48).

Auch in diesem Jahr dürfen Sie sich auf viele Top-Events, wie das neu aufgelegte SUMMER OPENING mit Da Hool und Kinderstar NILSEN (S. 18), das SOMMER OPEN AIR in der Boy (S. 38), Live on Stage mit dem Rockorchester Ruhrgebeat (S. 44), sowie die Beachparty mit Mickie Krause, Oli P., Isi Glück und vielen weiteren Künstlern (S. 55) freuen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Magazins.

Ihre Antonia Leineweber

Das BOZ Magazin Ausgabe März 2024

Das nächste Magazin erscheint im 2. Quartal 2024

Das BOZ Magazin ist ein Produkt der Firma:

CK Media & Events GmbH
Gladbecker Straße 3a, 46236 Bottrop
Tel.: 02041/3729523

Herausgeber:

Holger Czeranski
Stephan Kückelmann

Layout: CK Media & Events GmbH

Internet:

www.bottroper-zeitung.de

Anzeigen:

anzeigen@bottroper-zeitung.de

Redaktion:

redaktion@bottroper-zeitung.de

Redaktion:

Julian Schäpertöns (js), Manuela
Hollstegge (mh), Tobias ten Hoopen
(tth), Sarah Stühmer (sst), Oliver
Gottemeier (og), Tabea Hanker (th)

Medienberater:

Holger Czeranski
Stephan Kückelmann
Tobias ten Hoopen

Anzeigenpreisliste:

Preisliste Nr. 15 (2024)

Auflage: 10.000 Stück

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Druck: Flyeralarm

Copyright:

CK Media & Events GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, Aufnahme in Online-
dienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die
Übernahme und Nutzung der vom

Verlag für Kunden gestalteten Wer-
beanzeigen bedarf vorab der schrift-
lichen Zustimmung des Verlages.

Allgemeine Hinweise:

Für Druckfehler übernimmt die
Firma CK Media & Events GmbH
keine Haftung.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingun-
gen der Firma CK Media & Events
GmbH finden Sie unter
bottroper-zeitung.de.

Verteilung:

Verteilung erfolgt über Auslege-
stellen im Bottroper Stadtgebiet.

Inhalt

- 6 Bäckerei Sporkmann: Modernisierung und Neueröffnung**
Bewegte Monate bei der Bäckerei Sporkmann
- 9 Auftakt für einen emissionsarmen Fuhrpark**
Ein umweltschonender Neuzugang ergänzt ab sofort den Fuhrpark des Unternehmens Mewa
- 10 Familienfreundliche Kirmes, Prinzenwiegen, Tresorknacken und Rosenmontagszug waren ein voller Erfolg**
40.000 Besucherinnen und Besucher haben den Rosenmontagszug (12.2) besucht.
- 12 „Ich werde nicht ganz aus dem Rathaus verschwinden!“**
Andreas Pläsken geht in den Ruhestand
- 14 Vom Fernsehen in die Pressestelle**
Jeanette Kuhn ist die neue Stadtsprecherin
- 16 Die nächste Generation der Tischlerei Schnieder**
Vor drei Jahren haben Leonard Grewing und Bernhard Roring die Schnieder GmbH übernommen.
- 18 Bottroper Stadtfest wird zum SUMMER OPENING**
Da Hool kehrt zurück
- 20 Bottrop setzte ein deutliches Zeichen gegen Rechts**
Der 20. Januar stand in Bottrop ganz im Zeichen der Demokratie.
- 22 KS Bikes feiert Jubiläum**
Seit zehn Jahren in Bottrop
- 24 So will die Stadt Bottrop zukünftig sparen**
Verwaltungsvorstand stellt Haushaltssicherungskonzept vor.
- 26 Sparmaßnahmen beim Ferienzirkus sorgen für Unruhe**
- 28 Projekt „Kinderschutzhaus“**
Verein Wunschzauberer bittet um Unterstützung



10



12



18



26



48



31 Vom Tanzmuffel zum Hobbytänzer
in der ADTV-Tanzschule Frank

32 Wellness-Kabinen und Luxus-Autohändler
Das sind die aktuellen Pläne für „Merhaba“

35 trinkgut-Filiale am Südring-Center
Sascha Göldner hat sie übernommen

36 Fitness in Bottrop
Nach Renovierung: Alles neu bei FITX

37 Ob Wand, Decke oder Boden
Große Auswahl bei Lagerix

38 „Sommer Open Air“ in der Boy
Buntes Bühnenprogramm, Kinderspaß und
Leckereien

40 Therapeutinnen aus Leidenschaft
Bottroperinnen wollen jungen Menschen
therapeutische Berufe schmackhaft machen

42 90 Jahre und 200 Photovoltaikanlagen:
Elektro Schrey in Bottrop feiert gleich zwei
Jubiläen

44 Live on Stage -Das Festival
„Relate“ sind Vorband

47 Radsport Bomm
Das Team freut sich auf den Start in die neue
Fahrradsaison

**48 Renate Kuchenbäcker feierte ihren
90. Geburtstag**
Zusammen mit Mann Karl hat sie den Freizeit-
park Schloss Beck in Feldhausen aufgebaut

52 Fünf Jahre Power Frauen Bottrop
Es begann mit einem Traum

53 Im „Kolüsch“ gehen rund
120 Mittagessen pro Tag über den Tisch
Die Winterzeit ist in Bottrop auch die
Zeit von „Kolüsch“

55 Beachparty Bottrop 2024
Letzter Aufruf für die supergünstigen
Early Bird-Tickets

Bäckerei Sporkmann: Modernisierung und Neueröffnung

Bewegte Monate bei der Bäckerei Sporkmann: Anfang Februar eröffnete die dritte Filiale des Familienunternehmens nach umfangreicher Modernisierung. Gleichzeitig laufen die Bauarbeiten für eine neue Filiale.

Nach 14-tägigem Umbau war die Sporkmann-Filiale an der Gladbecker Straße 197 Anfang Februar wieder eröffnet worden. Neue Theke, neue Bestuhlung, neu gestaltete Wände – die Filiale präsentierte sich im ganz neuen Look.

"Ein riesengroßer Dank geht an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Filiale, die in den vergangenen Tagen mit angepackt haben", sagte Chefin Stefanie Sporkmann im Anschluss.

Nach und nach sollen nun alle Standorte der Bäckerei Sporkmann modernisiert werden. "Wenn alles gut geht, soll das in den nächsten zwei Jahren passieren", so Sporkmann.

Trotz der schwierigen Zeiten sieht sie ihren Betrieb in Bottrop gut aufgestellt – man blicke positiv in die Zukunft. "Wir müssen uns als kleines Familienunternehmen vor der Konkurrenz hier in Bottrop nicht verstecken", sagt sie.

Erst recht nicht, da es weitere gute Neuigkeiten gibt: Denn voraussichtlich Ende März wird die Bäckerei Sporkmann eine neue Filiale an der Osterfelder Straße 117 eröffnen. Bis Dezember hatte noch die Bäckerei Kiefer diesen Standort betrieben, die Filiale dann aber schließen müssen, da ihnen gekündigt worden war.

„Wir denken, dass der Standort viel Potenzial hat. Hier wohnen viele Menschen und in der Umgebung gibt es relativ wenig andere Angebote“, sagt Stefanie Sporkmann.

Man sehe diesen Standort außerhalb der Innenstadt, wo Sporkmann vier Filialen betreibt, als sicheres Standbein. Denn die Zukunft der Innenstadt sei ungewiss, man müsse sich auf verschiedene Entwicklungen vorbereiten.

Mehr zur Bäckerei Sporkmann gibt es unter www.baeckerei-sporkmann.de.

Ehemalige Filiale der Bäckerei Kiefer auf der Osterfelder Straße 117 | Foto: tth





Stefanie Sporkmann und ein Teil des Teams von der neuen Filiale auf der Gladbecker Str. 197 | Foto: tth



Foto: tth



Foto: tth

DÄHN Dachtechnik



GmbH

Industriestr. 4 | 46240 Bottrop | 02041-975543
www.daehn-dachtechnik.de

Anzeige

Beton2Go

hergestellt mit Trasszement

Klingt nicht nur einfach, ist es auch!

ab 0,25m³
für Privat- und
Gewerbekunden



Bautreff

Pawella GmbH

Mozartstraße 13 - 46240 Bottrop - Tel.: 02041 / 70 62 90

Ihre Ansprechpartner für alle Baustoffe



Daniel Hülskemper
02041 - 70629-25



Jürgen Mellinghoff
02041 - 70629-22



Peter Plotrowski
02041 - 70629-26



Yasemin Incirci
02041 - 70629-24



Jan Pawella
02041 - 70629-10

FB & Instagram: @bautreffpawella | www.bautreff-pawella.de



Fahrer Marcel Parakenings, Holger Janssen (l.) (Kaufmännische Standortleitung) Christoph Erdmann (m.) (Leitung Fuhrparklogistik) und Rudolf Asmuth (r.) (Werkleitung) | Foto: tth

Mewa Bottrop erhält den ersten LKW mit Wasserstoffantrieb

Auftakt für einen emissionsarmen Fuhrpark

Ein umweltschonender Neuzugang ergänzt ab sofort den Fuhrpark des Unternehmens Mewa im Gewerbegebiet Am Kruppwald. Im Februar wurde der neue LKW mit Wasserstoffantrieb dort in Empfang genommen.

„Wir bieten umweltschonende Mehrweg-Systeme an. Es freut uns sehr, dass mit diesem Servicefahrzeug unsere Dienstleistung noch nachhaltiger wird,“ sagt Rudolf Asmuth, Werkleiter in Bottrop. Am 28.02.2024 überreichte Hersteller Hyundai die Schlüssel zum Wasserstoff-Truck. Der frisch im Mewa-Look gestaltete LKW ist ab sofort in Bottrop und Umgebung unterwegs. Kunden aus Industrie und Handwerk werden damit emissionsfrei mit Putztüchern für die Reinigung ihrer Maschinen beliefert.

Die Fahrer aus dem Serviceteam haben eine Einweisung erhalten. „Es fühlt sich

gut an, ein Fahrzeug zu steuern, das quasi mit Wasser fährt“, sagt Servicefahrer Herr Parakenings. Bei dem neuen Nutzfahrzeug sorgen sieben Wasserstofftanks für eine Reichweite von mehr als 400 km. Nachgefüllt wird an speziellen Wasserstoff-Tankstellen.

Mewa Bottrop gehört zur europaweit tätigen Mewa-Gruppe. Das Unternehmen will seine Distributionslogistik an allen Standorten kontinuierlich nachhaltiger ausrichten. Schrittweise werden die Fuhrparkeinheiten dort auf innovative Lösungen umgestellt. „Wir wollen Umweltauswirkungen reduzieren und uns auf eine Zukunft ganz ohne Verbrennungsmotor vorbereiten. Dieser Truck ist dafür ein nächster Schritt“, erklärt Rudolf Asmuth.



Foto: tth



Weitere Informationen:

mewa.de/newsroom/alle-videos
twitter.com/mewa_de
facebook.com/MEWADienstleistung
instagram.com/mewa_textilservice
linkedin.com/company/mewa-textil-management



www.mewa.de



Foto: th

Familienfreundliche gen, Tresorknacken zug waren ein voller

40.000 Besucherinnen und Besucher haben den Rosenmontagszug (12.2) besucht. Dieser konnte pünktlich um 10.30 Uhr starten- und zwar mit einer Premiere. Vorneweg fuhr der „Rollmobs“, der Spielbus des Jugendamtes der Stadt Bottrop. Das fröhliche und entspannte Verhalten der Zuschauerinnen und Zuschauer war deutlich zu spüren. Trotz des gekürzten Streckenverlaufs verteilten sich die Schaulustigen gut.

Nach Ende des Zuges versammelte sich ein Teil der Jecken auf dem Rathausvorplatz. Der kommunale Ordnungsdienst sowie das mobile Team des Jugendamtes, das auch an den anderen Kirmestagen unterwegs war, hatten nur wenige, vereinzelte Probleme mit dem feiernden Publikum. Auch die Polizei vor Ort hatte wenig Grund einzuschreiten. Insgesamt war der Rosenmontagsumzug sehr friedlich und ein großer Erfolg.



In Bottrop wurde mit dem Prinzenwiegen wieder offiziell die fünfte Jahreszeit eingeleitet. Stadtprinzenpaar Melanie I. und Heiko II. zeigten sich gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar Nele I. und Jonas II. und dem Festkomitee. | Foto: og



Auch das alljährliche Tresorknacken mit dem Stadt- und Kinderprinzenpaar in der alten Börse an Karnevalssamstag war bis auf den letzten Platz besetzt. Foto: Vereinte Volksbank

Das Kirmesfeuerwerk in diesem Jahr fand vom Dach des Hansa Centers als zentralem Punkt in der Stadt statt. | Foto: tth

Kirmes, Prinzenwiegen- und Rosenmontags-Erfolg

Das gleiche gilt für die fünftägige Karnevalskirmes, die an Altweiber gestartet war. Auch hier ziehen sowohl die Schaustellerinnen und Schausteller als auch die Verwaltung eine positive Bilanz. Die Reaktionen auf den zum Teil veränderten Standort sind sehr positiv. Hier gilt der Dank zunächst den Markthändlerinnen und Markthändlern, die an den zwei Markttagen auf die Hoch- und Hansastraße ausweichen mussten. Aufgrund zahlreicher Nachfragen, ob der veränderte Standort unter anderem auf dem Kirchplatz und der Brauerstraße nicht dauerhaft für die Kirmes bleiben kann, kündigt die Stadtverwaltung an, dies zu prüfen und in Gespräche mit den Akteurinnen und Akteuren zu gehen.

Die Polizeipräsenz ist gegenüber den Vorjahren noch einmal erhöht worden. Dadurch war auf allen Teilen der Kirmes eine uniformierte Person für alle Besucher schnell sichtbar. Die dadurch vermittelte Sicherheit führte nicht nur bei den Familien zu einem entspannten Kirmesbesuch. Neben der Polizei waren ein Sicherheitsdienst, ein mobiles Team des Jugendamtes sowie der kommunale Ordnungsdienst im Einsatz. Die Rückmeldungen waren hierbei ebenfalls sehr positiv.

Erstmals und einmalig waren die Schaustellerinnen und Schausteller als Veranstalter der Kirmes an den Start gegangen. Für sie lag der Schwerpunkt darauf, eine familienfreundliche Atmosphäre zu schaffen. Alle zusammen haben dazu beigetragen, dass die Kirmes und der Karneval, die in Bottrop zusammen gehören, eine runde Sache waren. th





*Pressesprecher Andreas Pläsken geht
in den Ruhestand. | Foto: mh*

„Ich werde nicht ganz aus dem Rathaus verschwinden!“ Andreas Pläsken geht in den Ruhestand

34 Jahre hat Andreas Pläsken als Pressesprecher bei der Stadt Bottrop gearbeitet. Er verabschiedet sich in den Ruhestand und wird der Stadt aber mit seinem Engagement erhalten bleiben.

Einen Gang runter schalten, den Wecker ausmachen und sich noch einmal im Bett rumdrehen – darauf freut sich Andreas Pläsken. Nach 34 Jahren wird er seinen Job als Pressesprecher bei der Stadt Bottrop an Jeanette Kuhn übergeben und in den Ruhestand gehen. Doch wenn der 65-Jährige von seinem ehrenamtlichen Engagement erzählt, hat Ruhe darin nicht viel Platz.

„Ich möchte auf keinen Fall als Rentner mehr Stress haben als vorher, sondern auch mal Zeit für ein gutes Buch“, sagt Pläsken. Doch quasi im selben Atemzug erzählt er vom „Historischen Erlebnis Zentrum“, von dessen Trägerverein er Vorsitzender ist, von seinem Engagement im Katholikenrat der Stadtkirche und bei der Alten Allgemeinen Bürgerschützengesellschaft. Auch in der Bottroper Kulturszene ist Andreas Pläsken sehr aktiv.

Langweilig wird es dem 65-Jährigen also wahrscheinlich nicht werden, wenn er Ende März den Staffelnstab an seine Nachfolgerin Jeanette Kuhn abgeben wird. Als der Bottroper 1990 zur Stadt kam, hatte er sich beruflich eigentlich gerade zur großen Politik Richtung Düsseldorf und Bonn orientiert. Doch die Stadt Bottrop baute gerade eine professionelle Pressestelle auf, bot ihm einen Job und Pläsken nahm in an.

„Ich hatte eigentlich nicht vor, dort lange zu bleiben. Aber immer als der Gedanke an einen Wechsel hochkam, kam ein neues Projekt, das mich begeistert hat“, erzählt der 65-Jährige. Als sehr spannend habe er beispielsweise den Aufbau der Warner Brothers Movie World erlebt, den er für die Stadt mit begleitete. Auch die Arbeit in der Stadtmarketinggesellschaft habe er als sehr bereichernd empfunden.

Ich hatte eigentlich nicht vor, dort lange zu bleiben.

Andreas Pläsken

Mit dabei war Pläsken auch beim Aufbau des Alpin- sowie des Skydiving-Centers, bei der Internationalen Bauausstellung, beim Großprojekt Innovation City, bei den zwei Stadtjubiläen sowie beim Städtetag. Auch kulturell hat der Bottroper zahlreiche Projekte begleitet und vorangetrieben: so beispielsweise das Festival „Orgel PLUS“, oder die Opernproduktionen auf der Halde.

„Herr Pläsken hat während seiner langen Zeit bei der Stadt immer auch über den Tellerrand geguckt und hat mit dafür gesorgt, die Reputation unserer Stadt zu erhöhen“, lobte Oberbürgermeister Bernd Tischler Andreas Pläsken bei einem Pressetermin. „Ich werde nicht ganz aus dem Rathaus verschwinden, werde aber versuchen, die Kollegen und Kolleginnen nicht zu nerven“, sagte der 65-Jährige zum Abschluss. *mh*

Vom Fernsehen in die Pressestelle: Jeanette Kuhn ist die neue Stadtsprecherin

Nach vielen Jahren vor der Kamera wechselt die Bottroperin Jeanette Kuhn in die Pressestelle der Stadt Bottrop. Dort wird sie den Job von Andreas Pläsken übernehmen.

Ihr Gesicht dürfte vielen Bottropern und Bottroperinnen bekannt sein: Jeanette Kuhn stand schon bei Radio-Emscher-Lippe am Mikro, moderierte bei SAT.1, später dann bei der „WDR-Lokalzeit Münsterland“ und stand zuletzt als Reporterin für die „Lokalzeit Ruhr“ vor der Kamera. Nun hat sie die Seiten gewechselt.

Ab April ist die gebürtige Bottroperin nicht nur Leiterin der städtischen Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch Öffentlichkeitsreferentin des Oberbürgermeisters. „Das ist mein Traumjob. Ich liebe Bottrop einfach“, hatte Kuhn bei ihrer offiziellen Vorstellung im Rathaus gesagt.

Groß geworden ist sie im Bottrop der 70er-Jahre. Ihr Vater hatte unter Tage in Kirchhellen gearbeitet und war 50 und Frührentner, als Jeanette zur Welt kam. Dadurch sei sie „im prallen Bottroper Zechenmilieu“ großgeworden. „Viele Menschen sind hier sehr tief verwurzelt mit ihrer Heimat. Trotzdem bilden sich die Bottroper nichts darauf ein“, so Kuhn. Daher sei sie auch immer in Bottrop wohnen geblieben.

Und das, obwohl Kuhn eine steile journalistische Karriere hingelegt hat. „Ich hatte niemals einen anderen Berufswunsch als Journalistin“, erzählt die 54-Jährige. Während des Studiums machte sie ein Praktikum bei Radio-Emscher-Lippe und war sofort begeistert.

Schon während des Studiums moderierte sie dort die Frühsendung, machte später ihr Volontariat bei dem Lokalsender. Ein Praktikum führte sie dann zu SAT.1 nach Dortmund und einige Zeit später wechselte sie als Moderatorin dorthin.

Im Jahr 2000 fing Jeanette Kuhn dann beim WDR an und moderierte bis 2015 dort die „Lokalzeit Münsterland“. Als der Wunsch immer größer wurde, mehr in ihrer Heimatregion tätig zu sein, wechselte sie nach Essen und arbeitete als Live-Reporterin für die „Lokalzeit Ruhr“. Ab April wechselt Kuhn nun also die Seiten und wird als Pressesprecherin der Stadt Bottrop Journalisten und Journalistinnen Rede und Antwort stehen.

„Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und habe schon gemerkt,

dass die Arbeit hier gar nicht so anders ist als in der Redaktion. Auch hier muss man schnell sein und viele Kanäle bespielen“, erzählte die Bottroperin bei ihrer Vorstellung. Einen „Verwaltungsschock“ habe sie nicht bekommen, die Zusammenarbeit sei sehr konstruktiv und gut. mh



*Jeanette Kuhn ist die neue
Pressesprecherin der Stadt Bottrop. | Foto: mh*



Anfang 2021 haben die beiden Raesfelder Bernhard Roring (l.) und Leonard Grewing die Schnieder GmbH in Kirchhellen übernommen. | Foto: js

Die nächste Generation der Tischlerei Schnieder

Vor drei Jahren haben Leonard Grewing und Bernhard Roring die Schnieder GmbH übernommen. Diese Zeit war geprägt durch Corona, der Inflation und Fachkräftemangel.

Drei Jahre lang sind Leonard Grewing und Bernhard Roring nun schon die Geschäftsführer des Tischlerei- und Fensterbaubetriebs Schnieder in Kirchhellen. Diese Jahre waren geprägt durch viele Herausforderungen: Corona, die Inflation und dem Dauerthema Fachkräftemangel. „Diese Herausforderungen zerren schon an den Kräften“, sagt Leonard Grewing. Trotzdem bereuen die beiden Erler nicht, das Kirchhellener Traditionsunternehmen übernommen zu haben und blicken optimistisch in die Zukunft.

Hochwertige Fenster, Türen, Rollläden, individuell maßgebaute Möbel, Entwurf, Planung und Fertigung kompletter Interieur-Einrichtungen für private Wohnungen, Geschäftsräume, Messestände, Sonnenschutz: die Bernd Schnieder GmbH aus Kirchhellen ist bekannt für beste Qualität zu guten Preisen.

Nach 55 Jahren im Familienbesitz ging die Schnieder GmbH Anfang 2021 in andere Hände über. Bernd Schnieder suchte schon lange einen Nachfolger für das Traditionsunternehmen, welches sein Vater 1965 gegründet hatte.

Anfang 2021 übernahmen die beiden Erler Leonard Grewing und Bernhard Roring schließlich das Unternehmen, welches sich durch Fenster und Türen aus eigener Herstellung einen Namen gemacht hat.

„Die erste Zeit war vor allem durch die Coronapandemie geprägt“, erinnert sich Leonard Grewing. Die Baubranche erlebte einen Boom und auch das Kirchhellener Unternehmen profitierte davon. In den vergangenen Jahren war die Auftragslage sehr gut.

Doch durch den Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen spüren die beiden Unternehmer, dass dieser Boom langsam abflacht. „2023 war für uns noch ein gutes Jahr. Aber langsam merken wir auch, dass es ruhiger wird – vor allem im Neubau-Segment“, berichtet Leonard Grewing. Durch die Preiserhöhungen in allen Bereichen müssen viele Menschen jeden Euro zweimal umdrehen. Viele Neubau-Projekte werden verschoben oder ganz abgesagt.

Auch das leidige Thema Fachkräftemangel ist nach wie vor präsent. „Wir sind

als Team gut aufgestellt, aber sind immer noch auf der Suche nach gutem Nachwuchs“, sagt Bernhard Roring. Nur noch wenige junge Menschen entscheiden sich für eine Ausbildung im Handwerk – obwohl diese Branche als besonders zukunftssicher gilt. „Dabei ist Handwerk richtig geil. Man sieht am Ende des Tages immer, was man geleistet hat“, so Leonard Grewing. Und Bernhard Roring ergänzt: „Eine Ausbildung dauert drei Jahre, danach stehen einem alle Türen offen und man kann immer noch studieren gehen.“

Trotz aller Höhen und Tiefen – die Bilanz nach drei Jahren fällt für die beiden Unternehmer gut aus. Das Team wurde in dieser Zeit verjüngt und zwölf neue Mitarbeiter eingestellt. „Wir sind alle enger zusammengewachsen“, erzählt Leonard Grewing. Auch die Schreinerei haben die beiden Erler neu aufgestellt, um den Bereich Inneneinrichtung noch besser abzudecken.js



Bernd Schnieder GmbH
Bergiusstraße 7-11
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon: 02045 4055-0
info@schnieder-gmbh.de

BIG SALE DAYS

50% Auf UVP*
AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

**INKLUSIVE
E-GERÄTE**



A¹⁾

INDIVIDUELL PLANBAR

A¹⁾

2) E A+G

HABEMAT®-Einbauküche WIN.
Stellmaß B ca. 220 cm. Geschirrspüler,
Nischenausstattung und Zubehör auf Wunsch.

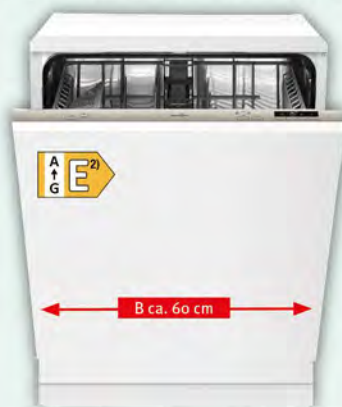
- Herdset A¹⁾
Premiere 225063
- Edelstahl-Wandhaube A¹⁾
Premiere 3728673

999.-

Amica
Stand Kühlgefrierkombination
KGCL384 155-1E
• H ca. 144 cm • EEK E²⁾

199.-

1) Energieeffizienzklasse, Spektrum der verfügbaren Energieeffizienzklassen für Backöfen und Dunstabzugshauben A+++ - D 2) Energieeffizienzklasse, Spektrum der verfügbaren Energieeffizienzklassen für Haushaltskühlgeräte, Geschirrspüler und Waschmaschinen A - G # Wir passen Küchen aus diesem Prospekt sowie aus unseren Ausstellungen preisgleich Deinen räumlichen Gegebenheiten an. Basis hierfür ist der Wert der einzelnen Schränke/Artikel. Bei Maßüberschreitungen kann sich ein Aufpreis ergeben. *** Für alle Stammkunden, die an unserem Stammkunden-Programm teilnehmen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Vorteilen. Gilt nur bei Neukauf und individuell bestellter Ware. Ausgenommen sind Abverkaufsartikel und die Ware aus diesem Prospekt. Gültigkeitsdauer siehe www.trends.de.



ALLES
ABHOLPREISE

PREMIERE

Einbau-Geschirrspüler 246804

- 12 Maßgedecke
- Halbbeladung
- Intensiv-Programm
- 4 Programme
- EEK E²⁾

299.-

Alles sofort für Dein Zuhause

TRENDS.DE

by **OSTERMANN**

BOTTROP

Ruhrölstraße 1 | 46240 Bottrop

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag 10.00 - 19.00 Uhr

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten



BOTTROPER

SUMMER OPENING

24.-26.05.24

Bottroper Stadtfest wird zum SUMMER OPENING

Das SUMMER OPENING ist Bottrop größte Innenstadtveranstaltung und bietet vom 24.-26. Mai ein buntes Programm an drei Bühnen und vier Plätzen. Vorbeikommen lohnt sich!



Da Hool beim Bottroper Stadtfest 2018 auf dem Berliner Platz. | Foto: privat

Er ist der Spitzenreiter der aktuellen Kinder-Charts: Sonnige Elektro-Beats treffen bei Nilsen auf zeitgemäße Themen der Kids von heute und verbreiten gute Laune. | Foto: Nilsen

Über drei Tage werden wieder über 100.000 Gäste aus Nah und Fern in der Innenstadt erwartet. Mit einem riesigen, kostenlosen Programmangebot für Groß und Klein zählt das SUMMER OPENING seit Jahren zu einem der größten und beliebtesten Stadtfeste im ganzen Ruhrgebiet.

In diesem Jahr findet das kostenlose Event vom 24. bis zum 26. Mai unter neuem Namen statt. Beim SUMMER OPENING sind zahlreiche Neuerungen und Veränderungen geplant. So soll das Programm in diesem Jahr auch wieder für jüngeres Publikum attraktiver werden. Neben der traditionellen ELE-Bühne am Pferdemarkt und Sparkasse Bottrop-Bühne am Kirchplatz werden auch der Ernst-Wilczok-Platz sowie der Berliner Platz besser eingebunden.

Da Hool kehrt zurück

Nach 2018 konnten die Macher endlich wieder Da Hool verpflichten. Die Bottroper DJ-Legende wird am Samstagabend auf dem Kirchplatz auftreten. Ein weiteres Highlight wird das mehrstündige Kinderprogramm auf der Hauptbühne sein, zu dem auch eine Open Air-Kinderdisco mit NILLSEN geplant ist.

Alle Bottroper Akteure, Vereinte, Unternehmen und Institutionen sind herzlich eingeladen sich beim SUMMER OPENING zu beteiligen – egal ob auf den Bühnen, mit eigenen Aktionen oder Ständen.

Infos und Kontakt unter www.stadtfest-bottrop.de.



Bottrop setzte ein deutliches Zeichen gegen Rechts

Der 20. Januar stand in Bottrop ganz im Zeichen der Demokratie. Das Bündnis Buntes Bottrop hatte zur Demonstration gerufen und über 2.400 Bürger und Bürgerinnen waren diesem Aufruf gefolgt.

Nach den Correctiv-Enthüllungen über ein Treffen von Rechtsextremen, hochrangigen AfD-Politikern sowie finanzstarken Unternehmern sowie dort besprochene „Remigrations“-Pläne, hatten in fast allen deutschen Städten Demonstrationen stattgefunden.

In Bottrop hatte sich das Bündnis Buntes Bottrop dafür stark gemacht, ein klares Zeichen für eine offene und menschenfreundliche Gesellschaft zu setzen, und damit voll ins Schwarze getroffen. So viele Bottroper und Bott-

roperinnen strömten auf die Straßen, dass kurzfristig die Osterfelder Straße gesperrt sowie der Busverkehr am ZOB eingestellt werden musste. Auch Bottrops Oberbürgermeister Bernd Tischler war dem Aufruf zur Kundgebung gefolgt und hatte in seiner Ansprache betont, wie wichtig es sei, ein Zeichen für Demokratie, für eine offene und vielfältige Gesellschaft und gegen Demokratiefeinde, Rechtsextremismus und alle Arten von Bestrebungen, unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung zu untergraben, zu setzen.

„Ich freue mich, dass wir heute, wie viele Menschen im ganzen Land in den letzten Tagen, zeigen, dass wir uns dem aktiv entgegenstellen und dass wir als Gesellschaft und auch als Demokratie wehrhaft sind, wenn es darauf ankommt“, so Tischler. Pläne für eine massenhafte Ausweisung von Menschen mit Migrationshintergrund erinnern an das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte: „Wir sind heute hier zusammengekommen, um absolut klar und deutlich zu machen, dass wir nicht zulassen werden, dass so etwas nochmal passiert!“. mh



Fotos: tth



KS BIKES
 KS Bikes zeit zehn Jahren in Bottrop
 ALLES FÜRS FAHRRAD

E-BIKES - AKKUS - SERVICE
FAHRRÄDER - ZUBEHÖR



KS Bikes feiert Jubiläum

Seit zehn Jahren in Bottrop

Mit einem Online-Shop und gebrauchten Rädern fing alles an. Heute feiert das Familienunternehmen KS Bikes in Bottrop sein zehnjähriges Jubiläum.

Seit 2014 gibt es KS Bikes schon an der Gladbecker Straße 340 in Bottrop. Seitdem hat sich für Sonia und Klaus Soblik vieles verändert, das Geschäft hat sich fortlaufend weiterentwickelt, wurde modernisiert, Sortiment und Mitarbeiterstamm wurden erweitert. Mit verschiedenen Aktionen möchte KS Bikes das zehnjährige Jubiläum in diesem Jahr feiern.

Anfangen hat für Sonia und Klaus Soblik alles mit einem Online-Shop sowie dem Verkauf von gebrauchten Fahrrädern. „Wir haben schnell gemerkt, dass das gut läuft und ein eigener Laden sich anbieten würde“, erinnert sich Klaus Soblik. Der Standort an der Gladbecker Straße war schnell gefunden. Am Anfang eröffnete KS Bikes dort – zunächst auf kleiner Fläche.

Ein Jahr später erweiterten Sobliks ihr Geschäft durch die Anmietung des benachbarten Lokals. Später fiel der Handel mit gebrauchten Rädern weg und KS Bikes verkauft seitdem nur noch neue Fahrräder. Immer mehr folgte zudem die Fokussierung auf E-Bikes, Fahrradteile und -zubehör sowie neue Akkus und Akkureparatur.

Mit über 360 verschiedenen Akku-Modellen im Sortiment ist der Fachhandel mittlerweile ein echter Spezialist in Sachen Akku. Auch Reparatur, Kapazitätstest oder den Austausch der Akkuzellen bietet KS Bikes an. In der eigenen Werkstatt bietet das Team von KS Bikes zudem auch Fahrrad- und E-Bike-Inspektionen und alle gängigen Reparaturen an. Termine können direkt im Online-Shop oder telefonisch vereinbart werden. Über den Online-Shop können Kunden – insbesondere Familien- inzwischen auch einen Fahrradträger bei KS Bikes leihen.

Inzwischen ist Sonia Soblik Vollzeit in den Betrieb eingestiegen und auch die gemeinsame Tochter mischt im Familienbetrieb mit. Erst kürzlich wurde kräftig in die Modernisierung des Geschäfts investiert – so wurde nicht nur die Werkstatt vergrößert, sondern auch der Treppen sowie diverse Aufsteller erneuert.

„Wir wollen uns immer weiter verbessern und Service sowie Angebot erweitern“, sagt Sonia Soblik. Die gesamte Entwicklung bis heute sei ohne die treuen Kunden des Betriebs nicht möglich gewesen. Für das Jahr 2024 seien daher auch bereits mehrere Aktionen als kleines Dankeschön geplant. Zudem wird sich KS Bikes in diesem Jahr erstmalig mit einem Stand beim Stadtfest präsentieren. *mh*

Mehr Informationen zu KS Bikes gibt es entweder vor Ort an der Gladbecker Straße 340, telefonisch unter 02041/7068201, per Mail an info@ks-bikes.de oder im Internet unter www.ks-bikes.de.

Seit einiger Zeit präsentiert sich das Fachgeschäft auch in den sozialen Medien:



Facebook
 @KS Bikes



Instagram
 @fahrradbottrop

Öffnungszeiten:

Online-Shop: 24h/täglich

Fahrradladen: Mo. – Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
 & 14:00 – 18:00 Uhr | Sa. 10:00 – 13:00 Uhr



SANSIBAR
LIVING



Online-Komfort-Code 465612



Lounge-Set SANSIBAR® CUXHAVEN best. aus: 2er-Sofa mit Kissen in Stoffbezug, ca. B162/H77/T6 cm, 2 Stühle, ca. B78/H69/T77 cm und Couchtisch, ca. L80/B40/H55 cm, Platte: Glas/Keramik taupe, Gestell Aluminiumrohr.

DIE NEUE EINRICHTUNGSMARKE NUR BEI
OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG · Firmensitz: Fredl-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten



So will die Stadt Bottrop zukünftig sparen

Verwaltungsvorstand stellt Haushaltssicherungskonzept vor. Wo die Stadt Geld einsparen will – und wo nicht.

Die Stadt Bottrop steht mit einem Haushaltsloch von 60 Millionen Euro vor großen Herausforderungen.

Nun hat die Verwaltungsspitze ein Haushaltssicherungskonzept für die nächsten Jahren erarbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Doch einen großen „Kahlschlag“ will Oberbürgermeister Bernd Tischler den Bürgern und seinen Mitarbeitern nicht zumuten. Es sollen keine Personalstellen bei der Stadt abgebaut werden. Stattdessen setzt man

darauf, dass sich das Problem durch den demografischen Wandel und die Digitalisierung in den nächsten Jahren von selbst löst und versucht durch kleinere Maßnahmen an andere Stelle Geld einzusparen.

Es soll ein Konzept sein, welches „vom Menschen her gedacht ist“, erklärte der Oberbürgermeister bei der Pressekonzferenz am Mittwoch (21. Februar). Die Botschaft soll sein: Bottrop soll trotz Schulden eine lebenswerte Stadt



Der Verwaltungsvorstand hat bei einer zweitägigen Klausurtagung ein Haushaltssicherungskonzept erstellt: (v.l.) Baudezernent Klaus Müller, Sozial- und Schuldezernentin Karen Alexius-Eifert, Oberbürgermeister Bernd Tischler, Stadtkämmerer Jochen Brunnhofer und der Erste Beigeordnete Emilio Pinte. | Foto: js

bleiben. Darum habe man versucht den Bürgern möglichst wenig zuzumuten.

Mit einigen Kürzungen in nächster Zeit müsse man aber rechnen. So wird zum Beispiel das Programm vom Kinderferienzirkus abgespeckt, das „Jetkits“-Programm der Musikschule eingestampft, das Museum „Quadrat“ soll künftig statt an sechs nur noch fünf Tage geöffnet sein, die Warmbadetage

in den Hallenbädern entfallen und Förderung neuer Photovoltaikanlagen soll abgeschafft werden.

Einen radikalen Stellenabbau in der Verwaltung, wie zum Beispiel die Bürgerinitiative „Neustart Bottrop“ fordert, will die Stadtspitze nicht. „Wir brauchen jeden und jede für die gute Arbeit, die wir hier leisten“, sagt Oberbürgermeister Bernd Tischler. Rund 2000 Mitarbei-

ter arbeiten bei der Stadt Bottrop. Altersbedingt werden in den nächsten Jahren einige Positionen frei, die nicht neu besetzt werden sollen. Und durch die Digitalisierung erhoffe man sich, dass Arbeitsabläufe in der Verwaltung optimiert werden und das dadurch freier werdende Personal anderweitig eingesetzt werden kann. Durch Demografie und Fluktuation will die Verwaltung in den nächsten Jahren rund 200 Stellen einsparen – ohne selbst jemanden entlassen zu müssen.

Reicht das?

Doch reicht das, wenn gerade mal zehn Prozent aller Stellen bei der Stadt in den nächsten Jahren nicht neubesetzt werden? Der Oberbürgermeister ist zuvorsichtiglich, dass mit den Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts die Finanzmisere abgewendet werden kann, ohne dass es zu weiteren personalen Einsparungen kommen muss. Auch Projekte, wie den Bau der neuen Feuerwachen in Bottrop und Kirchhellen, den Straßenausbau oder Schulsanierungen sind Pflichtaufgaben der Stadt, die weiterhin wie geplant umgesetzt werden sollen.

Mehr Abgaben für die Bürger?

Aber heißt das für die Steuerzahler zukünftig mehr Abgaben? Auch hier verspricht der Oberbürgermeister nur „kleinere“ Anpassungen. Beispielsweise soll möglicherweise ab 2030 die Grundsteuer B erhöht werden und die Elternbeiträge für Kitas und Grundschule werden ab 2025 um 3 Prozent erhöht. Parken wird in Bottrop teurer (Konkret: statt 75 Minuten parken für 1 Euro sollen künftig 60 Minuten 1 Euro kosten). E-Autos sollen zukünftig nicht mehr drei Stunden kostenlos parken dürfen. Eine weitere Maßnahme soll eine Hundebestandsaufnahme sein. Im Jahr 2025 sollen nicht angemeldete Hunde beziehungsweise deren Besitzer zur Kasse gebeten werden. Das kostet der Stadt erstmal wieder Geld – soll aber zur Steuergerechtigkeit beitragen. js



Foto: privat

Sparsmaßnahmen beim Ferienzirkus sorgen für Unruhe

Geplante Kürzungen beim beliebten Kinderferienzirkus sorgten Ende Februar für Unruhe in Bottrop. Während Eltern eine Demo organisierten, versuchte die Stadt zu erklären.



Foto: privat

Ein Haushaltsloch von 60 Millionen Euro stellt die Stadt Bottrop gerade vor große Herausforderungen. Es muss gespart werden. Daher hat die Verwaltung im Februar ein Haushaltssicherungskonzept vorgestellt. Ein Posten darin stößt vielen Bottroper Eltern sauer auf: So sollen durch „Optimierungen“ 40.000 Euro beim Rahmenprogramm des Kinderferienzirkus eingespart werden.

„Das wäre absolut an der falschen Stelle gespart, denn so trifft es wieder einmal Familien und Kinder“, sagt Mona Leukel. Die Bottroperin findet, dass vor allem das Rahmenprogramm für die Kinder, die nicht am Zirkusprojekt teilnehmen können, sehr wichtig ist. „Manche bekommen keinen Platz mehr, manche können sich die Teilnahme nicht leisten. Für sie gab es bislang immer noch das tolle Rahmenprogramm“, so Leukel.

Das sehen offenbar viele Eltern in Bottrop so. Ende Februar organisierten sie daher eine Demo am Mensingbrunnen. Flyer mit der Aufschrift „Rettet unseren Kinderferienzirkus“ machten die Runde. „Wir sind ein paar Bottroper Eltern, denen die Sparpläne der Stadt insbesondere im Bereich Familien, Kinder und Jugendliche nicht passen“, erklärt eine Bottroper Mit-Organisatorin der Demo, die namentlich nicht erwähnt werden möchte.

Aus ihrer Sicht gebe es für die Stadt andere Möglichkeiten zu sparen – bei-

spielsweise durch Umstrukturierungen in der Verwaltung. „Vielleicht hätte man auch vorher einmal mit den Eltern reden können. Vielleicht wären die ja bereit gewesen, etwas mehr für die Teilnahme ihrer Kinder oder den Besuch der Vorstellungen zu zahlen“, so die Bottroperin.

In dem zunächst veröffentlichten Flyer der Organisatoren heißt es unter anderem auch, dass das Rahmenprogramm gestrichen werden soll und nicht angemeldete Kinder dort keine Zeit mehr

„Das wäre absolut an der falschen Stelle gespart, denn so trifft es wieder einmal Familien und Kinder“

Mona Leukel

verbringen können. „Das waren die Aussagen der Stadt in den Medien und daraufhin haben wir den Flyer erstellt“, erklärt die Mutter.

Die Stadt hat dieser Darstellung inzwischen widersprochen. „Diese Darstellung ist nicht richtig“, hieß es in einer Stellungnahme. Richtig sei, dass der Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes vorsehe, ab 2025 das „bisher sehr umfangreiche Rahmenprogramm“ etwas zu verkleinern.

Die Stadt betont weiterhin, dass der Zirkus selbst auf jeden Fall erhalten bleibe und auch der Spielbus des Jugendamtes sowie der Sandspiel- und Wasserspielplatz seien nicht von den Sparmaßnahmen betroffen. „Dieses Angebot können wie üblich Kinder, die als Tagesgäste kommen, nutzen“, so die Verwaltung. „Einsparungen wird es bei den externen Künstlern und beim Gastro-Angebot geben“, erklärte Stadtsprecherin Jeanette Kuhn. Stattdessen werde das Team des Spielmobils sein Angebot erweitern.

In einem im Zuge der hitzigen Diskussionen von der Stadt veröffentlichten Video bekräftigte Sozialdezernentin Karen Alexius-Eifert noch einmal diese Aussagen. Weiter erklärte sie, dass das mögliche Einsparpotenzial dieser Maßnahme mit Blick auf das millionenschwere Haushaltsloch „verschwindend gering“ wirke, man müsse jedoch sehen, dass viele „kleine Sparmaßnahmen“ es ermöglichen würden, größere Angebote weiter durchführen zu können.

So koste der Kinderferienspaß beispielsweise „deutlich über 100.000 Euro“ pro Jahr, könne aber trotz der angespannten Haushaltssituation weiterhin angeboten werden. „Um so etwas im Kern zu erhalten, bedarf es jedoch kleinerer Einschnitte“, so Karen Alexius-Eifert. mh



Foto: privat

Projekt „Kinderschutzhhaus“ Verein Wunschzauberer bittet um Unterstützung

Kinderschutzbund und der Verein Wunschzauberer bitten um Unterstützung. Dabei geht es um das neue Kinderschutzhhaus an der Prosperstraße.

Es ist ein Mammutprojekt: Der Bottroper Verein Wunschzauberer wird ein Haus für den Kinderschutzbund an der Prosperstraße (neben der Albert-Schweitzer-Schule) sanieren und modernisieren. Gleichzeitig wird eine Stiftung gegründet. Doch bevor das neue Haus seine Pforten öffnen kann, benötigen die Organisatoren dringend Unterstützung.

Der Hintergrund: Die aktuellen Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes sind alt und klein. Das neue, vom Verein Wunschzauberer gekaufte Haus an der Prosperstraße 99 soll nun eine deutliche Verbesserung darstellen, um den Bedürfnissen der Kinder und Familien gerecht zu werden. „Als Anlaufstelle für soziale Unterstützung spielt der Kinderschutzbund eine zentrale Rolle in Bottrop“, so Sarah Avakian, Projektleiterin und Geschäftsführerin des Vereins Wunschzauberer.

Der Bottroper Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Wünsche in Bottrop zu erfüllen und dort zu helfen, wo es notwendig ist, wird es für den Kinderschutzbund modernisieren. Parallel dazu wird die „Wunschzauberer Bottrop Stiftung“ gegründet, in welche das Haus als Stiftungsvermögen geschenkt wird. Das Besondere an einer Stiftung ist, dass sie keiner natürlichen Person gehört, sondern sich selbst und zeitlich für die Ewigkeit ausgelegt ist.

Der Stiftungszweck soll in großen Teilen dem Vereinszweck „Menschen in Notlagen zu helfen“ entsprechen. „Dadurch schaffen wir einen nachhaltigen sozialen Kreislauf: Zum einen kann der Kinderschutzbund in Bottrop wachsen, um die Arbeit mit den Kindern, Familien und Frauengruppen auszubauen und zum anderen wird die Stiftung durch die generierten Mieteinnahmen wiederum den Wunschzauberer Verein unterstützen, um weitere soziale Projekte in Bottrop zu fördern“, erklärt Avakian.



Foto: privat

Doch jetzt ist der Verein auf Mithilfe angewiesen. Es fehlen Böden, Tapeten, Farbe sowie Bäder, Lampen, Außenanlagen, Terrassen und Gartenanlage. „Wir sind auf der Suche nach Unterstützung durch unser starkes Netzwerk - sei es in Form von Ressourcen, Kontakten oder finanzieller Hilfe“, so Sarah Avakian. Wer helfen oder Kontakte vermitteln kann, wird gebeten sich zu melden. „Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass das Kinderschutzhhaus ein Ort der Hoffnung wird und langfristig Gutes für die Menschen in Bottrop bewirkt.“ mh



Foto: privat

Wunschzauberer e.V.

Stichwort Kinderschutzhhaus
Gerichtsstr. 1, 46236 Bottrop
Tel.: 02041706470

Mail: helfen@wunschzauberer.de

Spenden

Kontoinhaber: Wunschzauberer e.V.
Kreditinstitut: Vereinte Volksbank e.G.
Verwendungszweck: Kinderschutzhhaus
IBAN: DE06 4246 1435 0543 4318 00
BIC: GENODEM1KIH

Unterstützt wird das Projekt durch:



LAGERIX



Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP





UCT

GEBÄUDEREINIGUNG GMBH

ZEIT FÜR DEN FRÜHLINGSPUTZ

Unser Service für Sie:

- > Treppenhausreinigung
- > Fensterreinigung
- > Hausmeisterservice
- > Unterhaltsreinigung
- > Bauschlussreinigung
- > Winterdienst

Akay Uzal · Telefon 02 08 / 307 39 86 · info@uct.cleaning · www.uct.cleaning



Wir feiern 20 Jahre Reha-Zentrum prosper - besuchen Sie unsere spannenden Aktionstage!



Alle Informationen zu den drei Thementagen finden Sie hier: www.kk-bottrop.de/veranstaltungen



Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Parkinson Informationstag



Mittwoch,
24. April 2024
15:00 - 18:00 Uhr

Schlaganfall Informationstag



Donnerstag,
16. Mai 2024
13:00 - 16:00 Uhr

Tag der Rückengesundheit



Dienstag,
18. Juni 2024
15:00 - 18:00 Uhr

Vom Tanzmuffel zum Hobbytänzer

Die Bottroper Nicole und Tim Zimmer haben in der ADTV-Tanzschule Frank ein neues Hobby für sich entdeckt.

Aufs Tanzen hatte Tim Zimmer eigentlich nie so richtig Lust. Doch er wusste, dass seine Freundin Nicole ein Faible dafür hat. Weihnachten 2019 sprang Tim über seinen Schatten und schenkte Nicole einen Discofox-Kurs in der ADTV-Tanzschule Frank in Bottrop. Seitdem ist in beiden das Tanzfieber entfacht.

Bevor sich Nicole und Tim für den Kurs anmeldeten, hatten sie gewisse Vorbehalte. Doch als Anfänger ohne Vorkenntnisse waren sie nicht allein. „Die Gedanken waren sofort weg als wir gemerkt haben, dass wir unter Gleichgesinnten sind“, erzählt der 30-jährige Tim. „Man muss sich nicht schämen, wenn man mal nicht mitkommt oder etwas nicht versteht. Es gibt keine strengen Blicke und der Spaß steht im Vordergrund.“

Die ehemaligen Tanzmuffel gingen in der Tanzschule richtig auf und entdeckten ein neues Hobby für sich. „Die Truppe

war super nett und die Tanzlehrer auch“, so Tim. Und Nicole ergänzt: „Es macht einfach Spaß sich zu bewegen.“ Nach dem ersten Discofox-Kurs besuchten sie weiterhin die Tanzschule Frank, um neue Tänze zu lernen. Derzeit tanzen sie einmal wöchentlich in einem Fortgeschrittenen-Kurs. Hier lernen sie Salsa, Cha Cha Cha, Tango oder Rumba. „Das ist sehr abwechslungsreich“, findet Nicole.

Zwischenzeitlich haben sie schon viel gelernt – und haben sich in der Tanzschule auch auf ihren Hochzeitstanz vorbereitet. „Früher haben wir auf der Tanzfläche eher geschunkelt. Nun können wir zeigen, was wir können“, sagt Tim. Zusammen hat das Paar aus Bottrop ein neues Hobby für sich entdeckt. „Wir versuchen auch unsere Freunde zu überreden das mal auszuprobieren“, so Tim. „Doch meistens scheitert es an den Männern.“ Dabei kann in vielen Tanzmuffeln das Feuer entfachen wie bei Tim und Nicole – man muss es nur mal ausprobieren. *mh*

Einmal die Woche tanzen Nicole und Tim Zimmer bei Peter Frank (r.) in der Tanzschule an der Hans-Sachs-Straße. | Foto: js



ADTV-Tanzschule Frank
Hans-Sachs-Str. 15
46236 Bottrop

Tel. 0 20 41 / 2 16 18
Fax 0 20 41 / 2 25 24
e-Mail: info(at)tanzschule-frank.de



Im Erdgeschoss ist ein Food-Court mit Showküche geplant. Rendering: SI&AM

Wellness-Kabinen und Luxus-Autohändler

Das sind die aktuellen Pläne für „Merhaba“

Viel wurde bereits über das geplante orientalische Einkaufszentrum „Merhaba“, das im ehemaligen Hansa Center entstehen soll, diskutiert. Kritiker gibt es in Bottrop viele, aber auch Stimmen, die dem Projekt eine Chance ge-

ben wollen, werden immer lauter. Unbeeindruckt von diesem Hintergrundrauschen werden indes die Pläne der zuständigen Projektentwickler bei SI&AM immer konkreter.



„An einigen Stellen hat sich die Planung etwas verändert. Wir halten aber daran fest, dass wir im September oder Oktober 2025 eröffnen wollen“, sagt Geschäftsführer Dr. Philipp H. Schulte. Man rechne damit, Ende Mai die Baugenehmigung zu erhalten und dann richtig loslegen zu können. Dass diese Planungen ambitioniert sind, weiß Schulte. „Wir wollen den Händlern ermöglichen, dass sie das Weihnachtsgeschäft schon mitnehmen können“, so Schulte.

Bei den aktuellen Planungen gibt es indes einige Überraschungen. Neu ist beispielsweise, dass sich im Erdgeschoss (an der Ecke Poststraße) ein Luxus-Autohändler ansiedeln soll. Aktuell liefen die finalen Gespräche mit einem Händler aus Leverkusen, der M-Modelle von BMW und R-Modelle von Audi ausstellen möchte. Die zweite Überraschung: Anders als zunächst angekündigt wird es kein Hamam geben. Als „Ersatz“ ist ein Wellnessbereich mit Einzelkabinen und einem Massage-Angebot geplant.

Zentraler Haupteingang wird der Zugang über den Berliner Platz bleiben. An dieser Stelle ist laut Angaben von Schulte

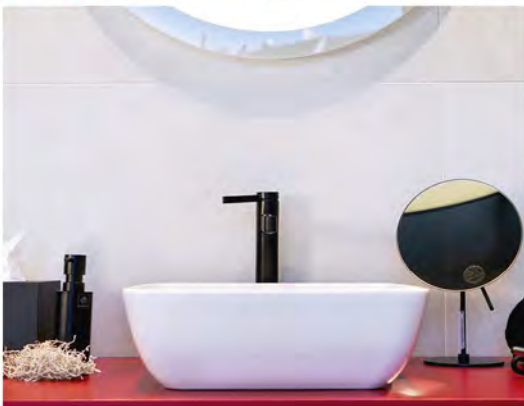
sowie Arno Welskopf ein Gastro- und Café-Bereich geplant. Im hinteren Bereich soll zudem ein Food-Court mit kleinen Ständen sowie einer Show-Küche mit wechselnden Schwerpunkten entstehen. Außerdem anvisiert: ein orientalisches Bäcker sowie ein Kosmetik-Bereich samt Friseur.

Im 1. Stock wird es laut Planern einen Damen- und Herrenmoden-Bereich mit Shop-in-Shop-Konzept geben sowie eine Mokka-Bar. Auch ein türkisches Kindermodengeschäft ist aktuell für den Bereich vorgesehen. Auf der „Goldmeile“ werden diverse Mieter Schmuck, Gold und Diamanten verkaufen.


Neben dem bereits erwähnten Wellness-Bereich ebenfalls geplant: eine Baklava-Konditorei, ein Ästhetik-Studio für kosmetische Behandlungen sowie ein Bereich für Möbeldändler. Auch einen Kinderbereich mit Betreuungsmöglichkeit – beispielsweise um die Wellness-Angebote nutzen zu können – soll es geben. Im dritten Obergeschoss sind Büroräume geplant, im vierten Stock eine Shisha-Lounge samt Dachterrassen und Rooftop-Bar mit Blick über Bottrop. mh



BREMER
MachBar



**Digitaler Showroom
der Bremer MachBar.**



www.machbar.online



Jetzt
**individuellen
Beratungstermin
vereinbaren.**



**Bei uns werden
Wohnträume wahr.**

Bremer MachBar
Gladbecker Str. 30
46236 Bottrop

Tel.: 02041 184627
E-Mail: showroom@bremer-baustoffe.de
www.machbar.online

Sascha Göldner hat die trinkgut-Filiale am Südring-Center übernommen



Sascha Göldner hat im März die trinkgut-Filiale am Südring-Center übernommen. | Foto: tth

Lokale Verbundenheit, Sauberkeit und persönliches Flair - darauf legt Sascha Göldner Wert. Im März übernahm er die trinkgut-Filiale im Südring-Center.

Sascha Göldner hat im März die trinkgut-Filiale am Südring-Center in Bottrop übernommen. Dabei ist er auf dem Gebiet kein Neuling, denn seit 2016 führt er bereits mit viel Herzblut die Filiale an der Buerschestraße in Gladbeck.

Eine herzliche Atmosphäre und offene Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Kunden sowie die Warenverfügbarkeit von außergewöhnlichen Produkten stehen natürlich im Fokus. Ebenso finden die Kunden absolute Trend-Getränke in den Regalen vor. Sauberkeit und Ordnung sind persönliche Schwerpunkte, welche Sascha Göldner und seinem Team wichtig sind. Der Familienvater hatte die Gladbecker trinkgut-Filiale von seiner Schwiegermutter übernommen. Anfang März hat Sascha Göldner nun auch die Bottroper Filiale am Südring übernommen.

„Das passt für uns gut, da der neue Standort direkt an Gladbeck angrenzt und wir schon viele Kunden aus Bottrop zu unseren Stammkunden zählen. Gerade für unsere Bottroper-Kunden freut es uns, unseren Familienbetrieb nun auch direkt vor Ort präsentieren zu dürfen und somit als

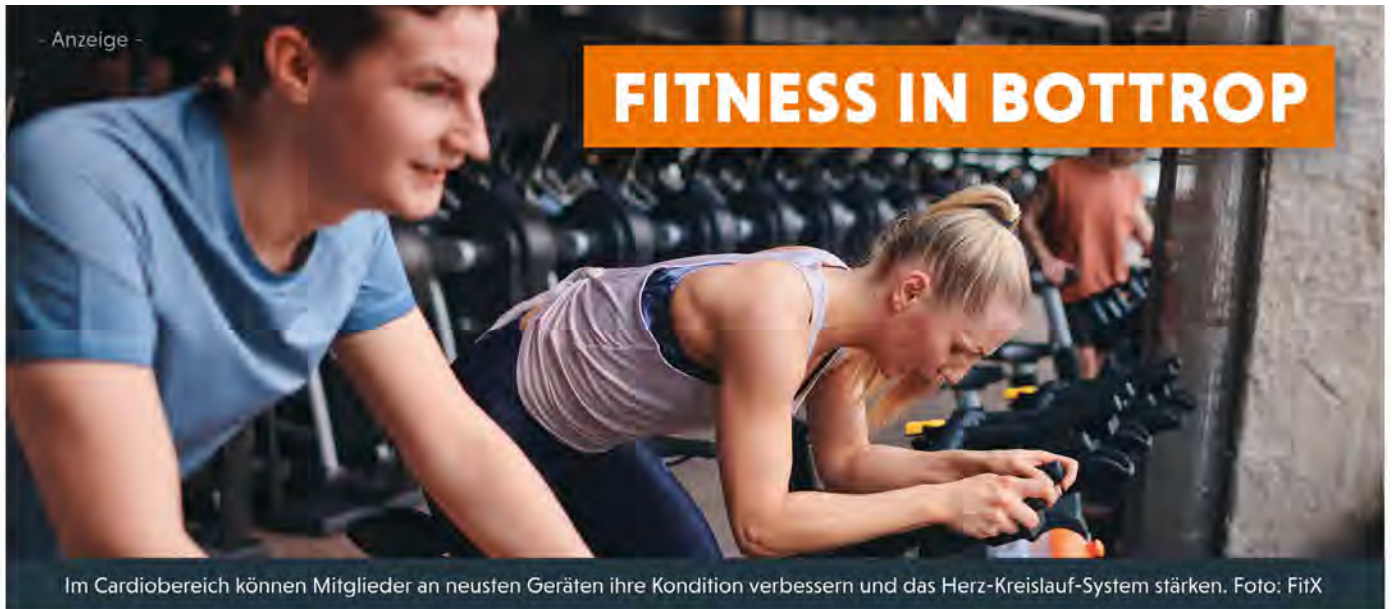
lokaler Familienbetrieb in der Region für unsere Kunden besser erreichbar zu sein“, erzählt Sascha Göldner. 2021 hatte er den trinkgut-Markt in Gladbeck komplett kernsaniert und das Angebot noch stärker ausgeweitet. „Wir überzeugen mit großer Warenverfügbarkeit sowie einem breiten Warensortiment – und das 365 Tage im Jahr. Kunden sollen bei uns nicht vor leeren Regalen stehen“, so Göldner.

Diese Philosophie möchte er nun auch in Bottrop durchsetzen. Neben der großen Auswahl an Spirituosen, Weinen, Bieren und Mineralwasser ist trinkgut Göldner auch für seine große Auswahl weit über das Standard-Sortiment eines Getränkemarktes in der Region bekannt. Zudem bietet trinkgut Göldner in Kooperation mit „Rent it“ Gladbeck ein breites Sortiment an Leihartikeln für die eigene Party. Neben der Anlieferung und Abholung der Getränke können auch Bierzeltgarnituren, Stehtische, Zapfanlagen, Gläser und Kühlanhänger angemietet werden.

Zusätzlich ist es Sascha Göldner sehr wichtig, dass nicht nur die Atmosphäre im Laden, sondern auch Sauberkeit und Ordnung stimmen. „Das ist ein großes Thema für mich und mein gesamtes Team. Wir wünschen uns einfach, dass unsere Kunden sich bei uns wohl fühlen und wir den Einkauf so angenehm wie möglich gestalten können“, so Göldner. *mh*

trinkgut
Göldner

Getränkemarkt Göldner e.K.
Bahnhofstr. 24 | 46242 Bottrop



NACH RENOVIERUNG: ALLES NEU BEI FITX

Bauch, Beine, Bottrop! Ab Samstag, den 30. März 2024, kann am frisch renovierten FitX-Standort in der Friedrich-Ebert-Straße 106 endlich wieder geschwitzt werden. Fitness-Fans können sich auf ein modernes Raumkonzept und Geräte der neusten Generation freuen. Das rund 2.200 Quadratmeter große Studio punktet außerdem mit einer guten ÖPNV-Anbindung und kostenlosem Parken für Mitglieder.

Das erwartet dich bei FitX

Fitness „For all of us“ – das ist die Mission von FitX. Hier soll sich jede:r wohlfühlen und unabhängig von Alter, Herkunft und Fitnesslevel etwas für die eigene Gesundheit tun können. FitX steht dabei für ein faires und transparentes Fitnessangebot: Für 24 Euro im Monat kann an 24 Stunden pro Tag und an sieben Tagen in der Woche trainiert werden. Die einmalige Anmeldegebühr beträgt 29 Euro. Neben individueller Trainingsbetreuung und einer großen Auswahl an Kursen sind auch Getränke und Duschen inklusive. Mit der Mitgliedskarte kann deutschlandweit in jedem der über 100 FitX-Studios trainiert werden. Bei sieben unterschiedlichen Trainingsbereichen bleiben keine Wünsche offen:

Die sogenannte „Turnecke“ bietet Raum und Equipment für Functional Training, im großen Kursraum mit neuem Ambilight-Lichtkonzept bringen die Trainer:innen alle zum Schwitzen. Den Mitgliedern stehen zudem der Freihantel- und Cardibereich sowie das Geräteareal zur Verfügung, hier befinden sich auch Zirkeltraining-Geräte für Fitnesssteiger:innen. Exklusiv für Frauen gibt es das Lady Gym.

FitX investiert in Standort Bottrop

Im Mai 2017 wurde das FitX-Studio in Bottrop als deutschlandweit 53. Studio des Fitnessbetreibers aus Essen eröffnet. Für die siebenwöchige Renovierung hat FitX jetzt rund 700.000 Euro investiert. Durch die aufwändigen Erneuerungen der Studios möchte das Essener Fitnessunternehmen auch seinen Bestandsmitgliedern für ihre Treue danken.

Aktionen zur Wiedereröffnung

Am Samstag, den 30. März, öffnen sich die Türen des renovierten Studios ab 9.00 Uhr wieder für alle FitX-Mitglieder und es kann direkt mit dem Training gestartet werden. Um die Energiespeicher vor, nach oder während des Trainings aufzufüllen, steht am Eröffnungstag ein Coffeebike mit verschiedenen Kaffeespezialitäten bereit. Zwischen dem 8. und 12. April 2024 finden außerdem verschiedene Kurs-spezials statt.

Starke Angebote

Bei FitX sind nicht nur die Mitglieder stark, sondern auch die Angebote: Wer sich bis zum 14. April 2024 am Bottroper FitX-Standort anmeldet, spart die Anmeldegebühr von 29 Euro.

FITX
FOR ALL OF US

JANGAL
the green way



GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2024



Mit der „Modular Wall“ lassen sich verschiedene
Paneele kreativ miteinander kombinieren. | Foto: Jangal

Große Auswahl bei Lagerix

Ob Wand, Decke oder Boden

Wer auf der Suche nach Böden oder Möglichkeiten der Wand- und Deckengestaltung ist, der ist bei Lagerix in Gladbeck an der richtigen Adresse. Dort finden kreative Köpfe auch die neuesten Trends für das eigene Zuhause.

Vinyl-, Design- und Laminatböden, Trittschalldämmungen, Reinigungsmittel und Sockelleisten, aber auch kreative Möglichkeiten der Wand- und Deckengestaltung – seit 2002 ist Lagerix an der Hornstraße 36 in Gladbeck das Fachgeschäft für Böden und Wände. Auch die neuesten Trends finden sich auf der 1.500 Quadratmeter großen Verkaufsfläche an der Grenze zu Bottrop.

„Unser Unternehmen ist stetig gewachsen. Angefangen haben wir mit Laminat, dann kam Vinyl dazu“, erzählt Standortleiter Tobias Zygarr. Aktuell hat der Lagerverkauf über 200 Dekore in sämtlichen Preisklassen vorrätig. Professionelle Beratung ohne vorherige Terminabsprache gibt es gratis dazu. Wer unsicher ist, ob der gewählte Bodenbelag auch in die eigenen vier Wände passt, kann eine ganze Musterdiele zum Probelegen mit nach Hause nehmen.

Doch auch in Sachen Wand- und Deckengestaltung hat Lagerix einiges zu bieten. „Seit vergangenem Jahr sind sogenannte Akustikpaneele immer mehr gefragt“, erzählt Zygarr. Die nachhaltigen Paneele sehen nicht nur gut aus, sondern absorbieren auch Schall und sorgen so für eine deutlich bessere Raumakustik.

Noch spannender wird es mit der „Modular Wall“ von JANGAL. Hierbei können einzelne Module - beispielsweise in Moos- oder Holzoptik – frei miteinander kombiniert und angeordnet werden. „So kann man sich die Natur ins eigene zuhause holen, mehr Wohnlichkeit schaffen und die Akustik verbessern“, so der Standortleiter.

Im Internet sei mittlerweile ein richtiger Trend für kreative Ideen rund um die Möglichkeiten, die die „Modular Wall“ bietet, entstanden. In diesem Jahr wurde sie sogar mit dem German Design Award ausgezeichnet. Auch in Sachen Nachhaltigkeit kann sich die Serie sehen lassen, wie Tobias Zygarr erklärt: „Das Vlies unter den Modulen besteht aus recyceltem PET, die Paneele selbst aus unbehandeltem Echtholz.“



Eine große Auswahl an
Bodenbelägen gibt es
bei Lagerix in Gladbeck.
Foto: privat

Neben zahlreichen Privatkunden, die schon die Möglichkeiten der modularen Wandgestaltung für sich entdeckt haben, arbeitet Lagerix in Gladbeck auch immer mehr mit Gewerbetreibenden zusammen. Wer einmal eine Vorstellung vom „Modular Wall-System“ und anderen Produkten des Lagerverkaufs bekommen möchte, kann das am besten im Onlineshop des Unternehmens unter www.lagerix.de. mh



LAGERIX

Hornstraße 36 · 45064 Gladbeck
Tel.: (02043) 27 54 65
Mail: info@lagerix.de

Buntes Bühnenprogramm, Kinderspaß und Leckereien bei „Sommer Open Air“ in der Boy

Musik, Spiel und Spaß für die ganze Familie - das erwartet die Besucher des Stadtteilfestes "Sommer Open Air" in der Boy am 8. Juni.

Der Boyer Marktplatz wird am 8. Juni (Samstag) ab 10 Uhr bereits zum 2. Mal nach der Pandemie wieder zur großen Bühne für das vom Verein für Marketing in Bottrop präsentierte Stadtteilfest. In diesem Jahr findet es dann zum vierten Mal statt und trägt den verheißungsvollen Titel „Sommer Open Air“. Oberbürgermeister Bernd Tischler wird das Fest um 10 Uhr offiziell eröffnen. „Mit dem Namen wollten wir das Ganze ein wenig peppiger rüberbringen als nur ‚Stadtteilfest‘“. Und das ist uns im letzten Jahr auch gelungen“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Hermann Hirschfelder. Besucher können sich nicht nur auf jede Menge Musik, sondern auch auf viele andere Aktionen und Leckereien freuen.

„Im letzten Jahr hatten wir einen guten Neustart mit „Summer Open Air“ auf

dem Boyer Marktplatz. Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt war ein großer Spaß für alle Besucher“, so Vereinsschatzmeister Frank Grywna und freut sich auf die nunmehr vierte Auflage vom Boyer Stadtteilfest.

Alle kleinen und großen Besucher erwartet wieder ein buntes Programm auf der Ostermann-Bühne. Mit dabei sind unter anderem „Die Zweitbesetzung“, der Shanty-Chor „Leinen los“, die KG Grün-Weiße Funken; die Freiwillige Feuerwehr Boy sowie das THW mit Übungen und natürlich die Tanzgarde der KG Boy. Die MEWA lädt u.a. zum Torwandschiessen ein - passend zur bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft. Zum krönenden Abschluss werden „Pauker und Trompeten“ den Boyern ab 18 Uhr noch einmal ordentlich einheizen.

Das Spielmobil ist zu Gast

Für die Kinder ist diesmal das Spielmobil zu Gast, es gibt Kinderschminken sowie diverse Bastelangebote. Chadi Hariri vom Ristorante Amanda, der mit großer Begeisterung die Veranstaltung

unterstützt. „Ich freu mich besonders, dass für die Kinder etwas geboten wird. Es ist wichtig, dass in der Boy was passiert. Mir liegen die Menschen hier nah am Herzen“, sagt er.

Für alle Leckermäuler gibt es außerdem Currywurst vom Imbiss am Tetraeder, Eis von Pizzinato sowie Kaffee, Waffeln und Hotdogs vom Kenans Marktstand.

Selbstverständlich wird auch wieder Ralf Opiol als „Marktmanager vom Boyer Markt“ mit von der Partie sein. Dazu präsentieren Automol sowie das Autohaus Borgmann, seit 25 Jahren schon in Bottrop, ihre Fahrzeuge sowie der Automobilclub NAC nostalgische Rennautos. Mit dabei ist u.a. auch wieder die Apotheke am Boyer Markt, die ihr 30-jähriges Bestehen in 2024 feiert. Der Malerbetrieb Bergendahl lädt zum traditionellen Lackpinsel-Bogenschießen ein. hc



Fotos: hc

Frank Grywna und Chadi Hariri | Fotos: hc



Pauken und Trompeten



Die Zweitbesetzung



Freiwillige Feuerwehr Bottrop-Boy



Bottroperinnen wollen jungen Menschen therapeutische Berufe schmackhaft machen

Die drei Bottroperinnen Yaren Özgezer, Loana Capizzi und Kerstin Biehl sind Therapeutinnen aus Leidenschaft. Gerne möchten sie mehr junge Menschen ermutigen, sich für eine Ausbildung in einem therapeutischen Beruf zu entscheiden.

Die klassischen Berufe sind den meisten jungen Menschen bekannt und werden auch an den Schulen vorgestellt. Doch welche Möglichkeiten der Ausbildung es im therapeutischen Bereich gibt, das wissen die wenigsten. Daher wollen Physiotherapeutin, Heilpraktikerin und Osteopathin Kerstin Biehl, Logopädin

Loana Capizzi sowie Ergotherapeutin Yaren Özgezer jetzt für mehr Aufklärung sorgen.

„Unsere Berufe sind vielfältig und spannend. Man hat den direkten Kontakt zu den Menschen und bekommt oft viel zurück. Man kann mit der eigenen Arbeit etwas bewirken“,

sagt Yaren Özgezer. Seit über einem Jahr betreibt sie ihre eigene Praxis für Ergotherapie an der Hünefeldstraße 29 in Bottrop und brennt für ihren Beruf.

Kerstin Biehl ist Physiotherapeutin, Heilpraktikerin und Osteopathin und seit fast 30 Jahren selbstständig. An der Vienkenstraße 1 im Bottroper Eigen



Foto: mh

Yaren Özgezer, Loana Capizzi und Kerstin Biehl wollen junge Menschen von therapeutischen Berufen begeistern.

führt sie eine Physio- und Osteopathie-Praxis in der ihre Tochter Loana Capizzi seit Oktober 2022 auch Logopädie anbietet. „In therapeutischen Berufen arbeitet man sehr selbständig, kann seine Therapiepläne selbst gestalten“, macht Biehl Werbung. Ihre Tochter Loana ergänzt: „Es ist schön, die Entwicklung der eigenen Patienten und Patientinnen zu sehen. Man erlebt viel Dankbarkeit.“

Mangel an Therapeuten

Obwohl es für die Ergreifung eines

therapeutischen Berufes viele gute Gründe gibt, herrscht seit Jahren akuter Therapeutenmangel. Alle drei Bottroper Therapeutinnen bekommen das zu spüren: „Es ist sehr schwer, geeignetes Personal zu finden.“ In der Praxis Biehl werden aktuell beispielsweise sowohl Logopäden als auch Physiotherapeuten (mit Bobath-Kinderausbildung) gesucht – in der „Bewegungswelt“ von Yaren Özgezer Ergotherapeuten.

Daher wollen die drei Therapeutinnen nun vor allem jungen Menschen Mut

machen, einen therapeutischen Beruf zu ergreifen und mit Fehlinformationen aufräumen. „Viele denken immer noch, dass man in der Ausbildung Schulgeld zahlen muss, an staatlichen Schulen ist das aber schon länger nicht mehr der Fall“, erklärt beispielsweise Yaren Özgezer. Kerstin Biehl ergänzt, dass es sogar Schulen gebe, die den Azubis Lehrgeld zahlen würden. Im Internet können sich Interessierte über die einzelnen Schulen und Standorte informieren.

Die Ausbildung in den therapeutischen Berufen sei zudem sehr spannend und aufgrund der Vielfalt an medizinischen Inhalten auch anspruchsvoll. Ein Vorpraktikum ist vor Beginn der Ausbildung häufig Pflicht, außerdem sind drei bis vier Praktika in Praxen oder auch Krankenhäusern Teil der dreijährigen Ausbildung. Auch danach gibt es zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten.

Die Praxen von Yaren Özgezer sowie Kerstin Biehl sind nicht riesig. „Für Mitarbeitende und Auszubildende kann das von Vorteil sein. Wir haben Fortbildungen immer im Blick, sind immer persönlich ansprechbar, arbeiten im Team, unternehmen auch mal etwas zusammen“, so Kerstin Biehl. Ergotherapeutin Yaren Özgezer fügt hinzu: „In kleinen Praxen hat man seine festen Patienten und kann eine Beziehung zu ihnen aufbauen.“ mh



Kerstin Biehl Praxis für
osteopathische Medizin
Vienkenstraße 1
46240 Bottrop
Tel.: 0 20 41 / 77 55 82



Bewegungswelt
Praxis für Ergotherapie
Yaren Özgezer
Hünefeldstraße 29
46236 Bottrop
Tel.: 0 20 41 / 77 66 17 6



Lukas Kadzidroga, Montageleiter
Stefan Stamm, Inhaber,
Martin Kubenka, Solarmonteur
Foto: hc

90 Jahre und 200 Photo- voltaikanlagen: Elektro Schrey in Bottrop feiert gleich zwei Jubiläen

Elektro Schrey in Bottrop kann aktuell gleich zwei Jubiläen feiern: Das Unternehmen besteht nun seit 90 Jahren und konnte gerade die 200. Photovoltaikanlage installieren.

Im Oktober 2023 feierte der Elektrofachbetrieb Schrey in Bottrop sein 90-jähriges Jubiläum. Auch der heutige Geschäftsführer Stefan Stamm kann sich über ein privates Jubiläum freuen: Vor 40 Jahren, pünktlich zum 50. Geburtstag des Betriebs, hat er seine Ausbildung bei Elektro Schrey begonnen. Inzwischen spielt Photovoltaik eine sehr große Rolle für das Unternehmen.

Die Geschichte von Elektro Schrey beginnt 1933 auf der Hochstraße 3. 1949 ging es dann zur Kirchstraße 4, der heutigen Adolf-Kolping-Straße 4 bevor es dann Mitte der 60er-Jahre zur Horster Straße ging. Stefan Stamm führt den Fachbetrieb nun seit 27 Jahren. Er zog mit dem Geschäft dann 2006 ins Gewerbegebiet, zunächst zur Miete, später kaufte er dann die heutigen Räumlichkeiten an der Gabelsbergerstraße 17.

Als Stefan Stamm den Betrieb von seinem Ausbilder übernahm, hatte er zwei Mitarbeiter. Heute arbeiten vier kaufmännische und 20 technische Kräfte an seiner Seite. „In der ganzen Zeit hat sich viel verändert. Neben Smart-Home-Technologien und der

E-Mobilität ist der gesamte Bereich der Photovoltaikanlagen dazugekommen und hat sich bei uns sehr gut entwickelt“, erzählt der Geschäftsführer.

Fachgerechte Installation

Gerade hat Elektro Schrey die 200. Anlage aufs Dach gebracht. Bei ihnen gibt es alles aus einer Hand – von der Planung über den Gerüstaufbau bzw. die Absturzsicherung bis hin zur fachgerechten Inbetriebnahme. „Was manchen nämlich nicht bewusst ist: Photovoltaikanlagen sind Elektro-Anlagen mit einer Spannung von bis zu 1.000 Volt, die eigentlich überhaupt nicht durch Laien installiert werden dürfen“, erklärt der 58-Jährige.

Sechs speziell für den Bereich Photovoltaik ausgebildete Mitarbeiter kümmern sich bei Elektro Schrey fast ausschließlich nur um dieses Thema. Dabei werden sowohl gewerbliche Kunden – wie beispielsweise die Sparkasse, die Volksbank sowie diverse REWE-Märkte – betreut, aber auch Privatkunden.

Gute Ausbildung

Neben Stamm sind noch zwei weitere Meister Teil des Teams von Elektro Schrey. Viel Wert legt der Geschäfts-

führer auch auf eine gute Ausbildung seiner Azubis. Fast alle seiner heutigen Mitarbeiter sind ehemalige Azubis des Betriebs. Der 58-Jährige selbst ist stellvertretender Obermeister der Innung Bottrop, Gladbeck, Gelsenkirchen und Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Zwei seiner ehemaligen Auszubildenden arbeiten mittlerweile im Marienhospital – beide als Technische Leitung.

Als professioneller Elektrofachbetrieb kümmert sich Elektro Schrey in Bottrop selbstverständlich nicht nur um Photovoltaikanlagen, sondern ist auch in den Bereichen Sicherheit (z.B. Alarmanlagen), Gebäudeautomation (z.B. Smart Home), Beleuchtung, Kommunikation (z.B. Haussprechanlagen) sowie Energieeinsparungen (z.B. Energiespeicher) tätig. *mh*



Elektro Schrey
Gabelsbergerstraße 17
46238 Bottrop
Tel. (02041) 62 08 1
info@elektro-schrey.de



"Live on Stage" präsentiert von der Sparkasse Bottrop
am 23. August 2024 im Stenkhoffbad Bottrop

„Relate“ sind Vorband bei Live on Stage – Das Festival



Das Rockorchester Ruhrgebeat bei Live on Stage im Sommer 2023. | Fotos: sst (l.), Markus Stein (r.)

Am Freitag, den 23. August 2024, geht das Festival „Live on Stage“ in die zweite Runde. Bereits im Sommer 2023 sorgte die Premiere der Livemusikveranstaltung für Begeisterung. Am 23.08.2024 wird das eintägige Festival ebenfalls auf dem riesigen Open-Air-Gelände des Stenkhoffbades stattfinden. Dort erwartet die Gäste neben einer großen Konzertbühne mit bestem Sound auch ein kulinarisches Angebot. Nun wurde die Vorband offiziell bekanntgegeben.

Vorband: Relate

Fernab jeglicher Grenzen serviert Relate elektronische Sounds, E-Gitarren und treibenden Rhythmen, wobei die oft tanzbaren Songs von eingängigen Gesangslinien und einer vielfältigen Stimme getragen werden. Die Band holt mit eigenen Songs und Interpretationen großer Hits den Sound der 80er-Jahre in die Moderne und begeistert mit unbändiger Energie und Spielfreude jedes Publikum. Bekannt aus den

Radios des Ruhrgebiets, mit fast 250 gespielten Shows, unter anderem auf der Berlinale und verschiedenen Festivals, und ausgezeichnet als eine der zehn besten Bands der letzten zehn Jahre garantiert das Quartett eine mitreißende Show!

Headliner: Rockorchester Ruhrgebeat

Als Headliner wurde erneut niemand geringeres als das großartige Rockorchester Ruhrgebeat engagiert. Das ROR ist ein Markenzeichen des Ruhrgebietes geworden. Die Besucher können sich auf eine Reise durch 50 Jahre Rockgeschichte, begleitet von einem Rockorchester in ungewöhnlicher Besetzung mit Schlagzeugen, Bass- und E-Gitarren, Keyboards, Trompeten, Posaunen, Geigen, Celli sowie zehn überzeugenden Vokalisten freuen. Songs von Elvis, Jennifer Lopez, Leo Sayer, Jon Bon Jovi, Blood Sweat and Tears, Joe Cocker, John Miles, Tina Turner und vielen anderen Pop- und Rock-Göttern lassen die Zeit des Konzertbesuchs wie im Flug verstreichen.

Die Sparkasse
Bottrop präsentiert



Live on Stage

DAS FESTIVAL

23.08.2024

Stenhoffbad Bottrop

RELATE



ROCK
ORCHESTER
RUHRGEBEAT

Foto: Relate

Foto: Markus Stein

Angebot: Gruppentisch

Buchen Sie einen unserer exklusiven
Gruppentische. Im Angebot enthalten sind:

- 8 Eintrittskarten -
- 1 Bierzeltgarnitur -
- Blick auf die Bühne -

Nur 149 Euro*

www.los-festival.de



DATUM: Freitag, 23.08.2024

EINLASS: 17.00 Uhr (Einlass ab 18 Jahren oder mit "Muttizettel")

ENDE: 23.00 Uhr

ORT: Freibad Stenhoffbad, Stenhoffstraße 135, 46240 Bottrop

TICKETS, GRUPPENTISCHE & INFOS: www.los-festival.de

* Solange der Vorrat reicht.



DIE SICHERHEIT IN PERSON

- Werk- & Objektschutz, Revierkontrolldienst, Baustellensicherung etc.
- Sicherung von Veranstaltungen,
- Diskotheken-, Club-Betreuung etc.
- Pforten- und Empfangsdienst
- Personenschutz / Bodyguard
- Kinderschutz / -begleitung
- Krav Maga Street Defence
- Limousinen-Service
- VIP-Betreuung
- Kaufhausdetektei

Wir suchen Quereinsteiger* (m/w/d) oder Fachkräfte (m/w/d) im Sicherheitsgewerbe.

Nordring 111, 46240 Bottrop · Fon: +49 2041 / 766 38 42
Fax: +49 2041 / 766 38 43 · www.msm-security-service.de
m.moelders@msm-security-service.de

WIR ZIEHEN UM!

NEUERÖFFNUNG am 04.04.2024 um 9.30 Uhr

Kaleskes

Damenmoden & mehr.



Andrea Kaleske
Peterstrasse 7
46236 Bottrop

WhatsApp 0177/8116424
Kaleskesmoden@gmail.com



- Moderne Damenmode von XS bis XXXL
- Persönliche Beratung
- Geschenkartikel/Accessoires
- Handtaschen klassisch & Magic



Das Team von Radsport Bomm freut sich auf den Start in die neue Fahrradsaison

Das Team von Radsport Bomm in Bottrop freut sich auf den Start in die Radsaison. Kunden erwartet nicht nur eine große Auswahl an hochwertigen Rädern, sondern auch erstklassiger Service.

Angefangen hat alles mit 40 Quadratmetern auf der Johannesstraße 22 und der Übernahme von Radsport Decke. Heute betreibt Peter Bomm einen Radladen an der Johannesstraße 14a mit über 500 Quadratmetern und einen an der Hafestraße 1a in Dorsten mit über 200 Quadratmetern.

„Ich habe quasi mein Hobby zum Beruf gemacht. Gestartet sind wir eher im sportlichen Bereich, mittlerweile haben wir eine bunt gemischte Kundschaft und verkaufen sehr viele E-Bikes“, erzählt Peter Bomm. Der E-Bike-Trend sei ungebrochen und halte auch nach der Pandemie, als sehr viele Räder verkauft wurden, weiter an.

Als Hauptmarke haben Peter Bomm und sein Team „Cannondale“ im Angebot – ein ursprünglich amerikanisches Unternehmen, das eigentlich aus dem Mountainbike- und Rennradbereich kommt, mittlerweile aber auch

sehr bekannt im E-Bike-Bereich ist. Außerdem vertreibt Radsport Bomm Räder der österreichischen Marke Simplon, die – ähnlich wie die ebenfalls vertretene Marke Campus – ein Konfigurationssystem anbietet.

Woom-Partner

Weiter finden Kunden auch Räder der Marken Bergamont, Conway und Victoria in Bottrop und Dorsten. Seit einigen Jahren ist der Betrieb auch Vertragspartner der bekannten Kinderfahrradmarke Woom, die besonders leichte, wendige und ergonomische Kinderräder herstellt.

„Mittlerweile werden die Hälfte der bei uns gekauften E-Bikes geleast, oft steuert der Arbeitgeber auch einen Teil der Kosten bei. Wir arbeiten da mit allen bekannten Leasinggesellschaften zusammen“, erzählt Peter Bomm. Die Laufzeit beträgt dabei drei Jahre. Danach können Kunden das Rad über-

nehmen, in dem sie 15 oder 18 Prozent Restwert bezahlen, oder aber das Rad zurückgeben.

Check zum Saisonstart

Auch nach dem Radkauf bleibt das Team von Radsport Bomm immer an der Seite des Kunden. „Wir haben eine hohe Werkstattauslastung und kümmern uns daher vorrangig um unsere eigenen Kunden“, erzählt der 62-Jährige. Zum Start in die Radsaison rät er allen seinen Kunden, das eigene Rad einem kurzen Frühjahrscheck in der Werkstatt zu unterziehen. *mh*

BOMM RADSPORT

📍 Johannesstraße 14a
46240 Bottrop

📍 Hafestraße 1a
46282 Dorsten

radsport-bomm.com





Renate Kuchenbäcker hat ihr Leben dem Schloss Beck gewidmet. Mit nun 90 Jahren zieht sie sich aus dem aktiven Parkgeschäft zurück. | Foto: js

Renate Kuchenbäcker feierte ihren 90. Geburtstag

Zusammen mit ihrem Mann Karl hat Renate Kuchenbäcker seit 1967 den Freizeitpark Schloss Beck in Feldhausen aufgebaut. Mit 90 zieht sie sich nun aus dem Parkgeschäft zurück. Ein Rückblick auf ihr Lebenswerk.

Das Schloss Beck befindet sich noch im Winterschlaf als Renate Kuchenbäcker ins Herrenhaus lädt. Der 11. Februar 2024 – war für die Schlossherrin ein besonderer Tag. Zu ihrem 90. Geburtstag hatten ihre Kinder eine große Feier organisiert. In den Gemäuern des alten Barockschlosses schlummern viele Erinnerungen für die Familie Kuchenbäcker. Seit 1966 lebt Renate Kuchenbäcker nun hier und hat gemeinsam mit ihrem Mann und später ihren Kindern den beliebten Freizeitpark in Feldhausen aufgebaut. Zum 90. Geburtstag werfen wir einen Blick auf ihr Lebenswerk.

Renate Kuchenbäcker wird 1934 geboren und wächst in einer kleinen Stadt in Schlesien auf. Ihr Vater ist Chefarzt in einem Krankenhaus. Als der Krieg ausbricht, flieht sie im Alter von acht Jahren zusammen mit ihrer Mutter und den fünf Geschwistern aus Schlesien in den Westen.

In jungen Jahren hat Renate Kuchenbäcker einen Traum: Sie will in die Fußstapfen ihres Vaters treten und Ärztin werden. Doch es kommt ganz anders. Sie arbeitet nach dem Krieg zunächst als Lehrerin. Als sie von einer Schule in Bielefeld nach Marl-Hüls versetzt wird,

trifft sie auf ihren Mann Karl. In Marl besitzt Karl Kuchenbäcker damals noch zwei Kinos und einen Supermarkt.

In der Zeitung liest der junge Geschäftsmann, dass das Schloss Beck in Kirchhellen verkauft wird. „Der Gedanke, das Schloss zu kaufen, ließ ihm nicht mehr los“, erinnert sich Renate Kuchenbäcker. Zum damaligen Zeitpunkt ähnelt das Schloss noch einer Ruine. Doch durch die heruntergekommenen Mauern sieht Karl Kuchenbäcker schon damals, wie schön das Anwesen eigentlich ist – sein Traum vom eigenen Schloss ist geboren. Und diesen Traum

lebt fortan die ganze Familie Kuchenbäcker mit.

Der Freizeitpark eröffnet

1966 zieht die Familie nach Feldhausen. Da die Kuchenbäckers zu der Zeit schon Filmtanzbälle in ihren Kinos ausrichten, kommt ihnen der Gedanke auch auf ihrem neuen Anwesen Tanzbälle zu geben. Dazu bauen sie zunächst den größten Raum (den Kuh- und Schweinestall) im Seitengebäude um. Und nach und nach entwickelt die Familie immer mehr Pläne, das einmalige Anwesen zu nutzen. Im Jahr 1967 eröffnet das Phantasialand in Brühl – und Karl Kuchenbäcker kommt die Idee, so ein Angebot für Familien und Kindern auch in Feldhausen anzubieten.



Im Jahr 1967 hat Renate Kuchenbäcker zusammen mit ihrem Mann Karl den Freizeitpark eröffnet. In den Osterferien geht es nun mittlerweile schon in die 57. Saison. | Foto: js

Der schöne Schlosspark hinter dem Herrenhaus bietet sich an, um einen kleinen Freizeitpark für Familien mit Kindern zu eröffnen. Für nur 50 Pfennig Eintritt kann hier den ganzen Tag getobt werden. Das kleine Spielparadies wird direkt zu einem beliebten Platz für kleine und große Abenteurer. „Wir eröffneten unseren kleinen Park im September 1967. Und es war ein wunderschöner Herbst. Wir hatten das Riesenglück, dass wir bis weit in den November offen haben konnten“, erinnert sich die Schlossbesitzerin an den gelungenen Start zurück.

Unglaubliche 56.000 Besucher kommen in den ersten Monaten. So können die

vielen kleinen Attraktionen, wie eine Rutsche oder eine kleine Eisenbahn, bezahlt werden. „Dass direkt so viele Besucher kamen, hat uns sehr mutig gemacht und wir wussten, das war die richtige Entscheidung, dass wir den Freizeitpark eröffnet haben.“

Durch gute und schlechte Zeiten

Im Laufe der Jahre geht es für die Kuchenbäckers immer wieder auf und ab. Der Park und sein Erfolg ist von gutem Wetter abhängig. „Es gab schreckliche Sommer, wo es vier Wochen in den Ferien nur geregnet hat“, erinnert sich Renate Kuchenbäcker. „Doch irgendwie kam dann immer ein guter Herbst, der alles aus-

gleichen konnte.“ Viel Stärke, Durchhaltevermögen und vor allem viel Mut braucht die Schlossbesitzerin, um den schweren Zeiten zu trotzen. Denn einen Weg zurück gibt es nicht mehr: Ihren Supermarkt und die zwei Kinos im Marl sind verkauft, alle Kraft und Ideen werden dem Schloss gewidmet. Durch die guten und die schlechten Zeiten gehen Renate und Karl Kuchenbäcker gemeinsam. Der große Traum ihres Mannes treibt sie beide an, immer weiter zu machen. „Es müsste eine Lebensweisheit sein, dass man wahrhaftig viel Vertrauen in seine Zukunft stecken sollte, denn irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo es wieder aufwärts geht“, sagt Renate Kuchenbäcker mit Zuversicht.



Renate Kuchenbäcker im Kreise ihrer Kinder: (v.l.) Karla, Bernd, Katharina, Sabine und Christiane. | Foto: js

In den Jahren als Besitzerin eines Freizeitparks entdeckt sie ihren Geschäftssinn. Als Flüchtlingskind, deren Eltern ihre gesamte Existenz verloren hatten, lernt sie mit wenig Geld auskommen und sorgsam mit Dingen umzugehen. Diese Sparsamkeit spiegelt sich im Park wieder: nach und nach investieren die Kuchenbäckers in Attraktionen, die sie gebraucht kaufen. Keine neusten Hightech-Achterbahnen. Nur das, was sie sich auch leisten können. Ein gebrauchtes Riesenrad,

eine Schiffschaukel oder ein Kinderkarussell kommen im Laufe der Jahre hinzu. Im Nachhinein findet Renate Kuchenbäcker es gut, dass diese Geräte nicht neu waren. „Die alten Sachen passen doch viel besser zu so einem alten Haus“, findet sie und ergänzt: „Die Attraktionen sind sehr stabil. Ich bin immer noch überrascht, wie gut heute alles noch funktioniert.“

Der Park vergrößert sich

In den ersten Jahren als Schloss- und Freizeitparkbesitzerin muss Renate Kuchenbäcker darauf vertrauen, dass alles irgendwie seinen Weg geht. Doch auch das Glück ist ihnen manchmal

hold. Wie zum Beispiel Ende der 70er Jahre. „Zu Beginn gehörte uns nur das Herrenhaus und der Park dahinter“, erinnert sich die 90-Jährige. „Dort konnten wir aber kein Fahrgeschäft aufbauen, da das Schloss unter Denkmalschutz steht.“

Die Ländereien rund ums Schloss gehören damals dem Energiekonzern VEBA. Als dieser Ende der 70er Jahre in schwierige Zeiten kommt, bekommen die Unternehmer die Chance, dass Nachbarland dazuzukaufen. Der große See, die Grachten und die Wiese gegenüber gehen in den Besitz der Kuchenbäckers. Endlich ergibt sich dadurch die

Möglichkeit auch größere Fahrgeschäfte aufzubauen. „Mitte der 80er Jahre konnten wir unsere Marienkäferachterbahn kaufen“, erzählt Renate Kuchenbäcker. „Das war ein Schub für eine größere Besucherzahl.“

Das Rezept des Erfolgs

Doch auch während der Freizeitpark Schloss Beck ein stetiges Wachstum erfährt, bleibt er stets klein und familienfreundlich. Und genau das ist auch das Geheimrezept für den jahrelangen Erfolg des kleinen Kirchhellener Parks: „Wir sind uns treu geblieben“, betont Renate Kuchenbäcker. In Zeiten, in denen im Feldhausener Nachbarpark



ständig wechselnde Besitzer ihre großen Ideen umsetzen, bleibt Schloss Beck ein Treffpunkt für junge Familien mit kleinen Kindern.

„All diese großen Nachbarparks haben uns sehr zur Disziplin gezwungen“, weiß Renate Kuchenbäcker. „Sie haben uns dazu gezwungen, unser Programm einzuhalten, nicht nach den großen Sachen zu streben, sondern bei den kleinen Sachen zu bleiben. Das war eine wichtige Entscheidung für uns.“

Am 28. Dezember 2004 verstirbt ihr Mann. Seither führt Renate Kuchenbäcker das Geschäft mit ihren Töchtern

Karla und Katharina. Mit nun 90 Jahren zieht sich die Schlossherrin aus dem aktiven Parkgeschäft zurück. Karla und Katharina, die am selben Tag wie ihrer Mutter ihren 50. Geburtstag gefeiert hat, werden zukünftig die Entwicklung des Freizeitparks vorantreiben. Am

23. März startet der Freizeitpark in die neue Saison. Und in diesem Jahr soll endlich der langgeplante Wasserspielplatz kommen. js



Als Karl Kuchenbäcker das Schloss 1966 erwarb, glich es einer Ruine. Über die Jahre wurde das gesamte Schloss aufwendig restauriert. | Foto: Privat



Das Schloss Beck in Feldhausen wurde 1766 bis 1771 errichtet. 1966 hat die Familie Kuchenbäcker das Anwesen gekauft und auf dem Gelände einen kleinen Freizeitpark eröffnet. Seither ist es ein beliebtes Ausflugsziel für Familien mit Kindern. | Foto: js



Die Power Frauen Bottrop feiern am Weltfrauentag ihren 5. Geburtstag.

Foto: Monique Urbanski

Fünf Jahre Power Frauen Bottrop



Bianka Heinz

Es begann mit einem Traum - sprichwörtlich!

Reiki-Meisterin **Bianka Heinz** aus **Bottrop** träumte es tatsächlich herbei: ein Netzwerk engagierter Unternehmerinnen, die sich gegenseitig unterstützen, um gemeinsam zu wachsen.

Mittlerweile ist die tolle Truppe bereits über 160 Mann, pardon: Frauen stark, deutschlandweit sogar schon mehr als 400 Unternehmerinnen in drei Gruppen.

Die Power Frauen Bottrop gehören mit ihren regelmäßigen Aktivitäten zum Stadtbild und sind dabei sich als Institution zu etablieren.

Einmal im Monat treffen sich die dynamischen Ladies in einem stimmungsvollen Ambiente, um sich auszutauschen, Synergie-Effekte zu nutzen und um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Eine weitere Kommunikations-Plattform bietet eine geschlossene Facebook-Gruppe.

Die Gruppe besteht aus den unterschiedlichsten Branchen und genau das ist gewünscht!

Es geht um neue Impulse, um gegenseitige Inspiration und Kompetenzstärkung. Hier fungieren alle als Multiplikator für die jeweils anderen, und schnell knüpfen die Teilnehmerinnen auch private Kontakte untereinander – je nach Interessenslage und Kooperationsmöglichkeit oder einfach nur, weil Frau sich sympathisch findet.

Unser Netzwerk ist offen für weitere Unternehmerinnen, die aktiv mit machen wollen.

Viele spannende Projekte sind in Planung.



POWER Frauen

02041 5687113
power-frauen-bottrop.de
Power Frauen Bottrop
power_frauen_bottrop

Im „Kolüsch“ gehen rund 120 Mittagessen pro Tag über den Tisch

Die Winterzeit ist in Bottrop auch die Zeit von "Kolüsch". In diesem Jahr besuchen noch mehr Menschen als sonst das "Restaurant der Herzen" im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche.

Seit Anfang Januar können sich wohnungslose und bedürftige Menschen wieder über ein tägliches warmes Mittagessen freuen. Die Evangelische Sozialberatung Bottrop (ESB) betreibt seit Anfang Januar bis Ende März auch in diesem Jahr wieder das Restaurant der Herzen „Kolüsch“. Dieses Mal nehmen das Angebot noch mehr Menschen wahr als in den Jahren zuvor.

„Das ist eine sehr gute Hilfe fürs Portemonnaie. Ich musste so viel Geld nachzahlen für Strom und so weiter, dass ich aktuell nur noch 70 Euro für den ganzen Monat habe. Ohne das Kolüsch könnte ich mir so ein Mittagessen nicht leisten“, erzählt ein Mann, während er im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche an einem Tisch sitzt und einen Kaffee schlürft.

So wie ihm geht es vielen Menschen, die an diesem Mittwoch ins Restaurant der Herzen gekommen sind. Viele von ihnen standen bereits um 12 Uhr vor der Tür, ließen sich das Möhrengemüse

schmecken und sitzen wenig später noch bei Kaffee oder Tee zusammen. „Durch die längere Öffnungszeit entzerrt sich das in diesem Jahr etwas. Viele bleiben außerdem nach dem Essen noch sitzen, klönen, knüpfen aber auch Kontakte zu unseren Beratern“, erzählt Michaela Bosy, Diplom-Sozialarbeiterin bei der ESB.

Das Angebot sei so niederschwellig, dass man Menschen erreiche, die sonst nie den Weg zur Beratung gefunden hätten. Daher sei bei jedem Essen auch immer mindestens ein Sozialarbeiter/ eine Sozialarbeiterin vor Ort. Teilweise würden auch Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen des Sozialamtes – beispielsweise aus der Seniorenberatung – vorbeischauen.

Das „Kolüsch“, das es seit 1993 gibt, war in diesem Jahr zwei Wochen später als sonst gestartet. Der Grund war das Angebot des „Offenen Mittagstisches“ der Stadt, das bis zum 29. Dezember an



Michaela Bosy (2.v.l.) von der ESB mit Gästen des "Kolüsch" im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche. | Foto: mh

gleicher Stelle lief. „Wir haben uns quasi abgeklastert und konnten nahtlos und am gleichen Ort weitermachen“, so Bosy. Noch bis zum 28. März sind das Team aus ESB-Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen sowie das Kochteam vom Deutschen Roten Kreuz wochentags von 12 bis 14 Uhr für ihre Gäste vor Ort. Möglich sei das nur durch die zahlreichen Spenden. „Das Kolüsch lebt von Spenden. Das Angebot und die damit verbundene Solidarität gehören einfach zu Bottrop“, sagt Michaela Bosy. Insgesamt kämen pro Tag rund 120 Menschen zum Mittagessen ins Kolüsch. Das seien fast 40 mehr als noch im vergangenen Jahr. Bei den neuen Gesichtern handele es sich vor allem um Senioren, bei denen die Rente nicht reiche und die daher jeden Cent umdrehen müssten. mh

Wer für das Projekt spenden möchte, kann das hier tun: IBAN DE40 4245 1220 0000 0020 89, Sparkasse Bottrop.

NAMASTÉ & WILLKOMMEN IM YOGATEMPEL BOTTROP!



Yogatempel - Ruhrgebiet

Dein Weg zu mehr Gesundheit, Gelassenheit und Glück

UNSERE LEISTUNG:

- 🌿 Yoga | Aerial Yoga | Feetup Yoga
- 🌿 Ayurveda Kochkurs
- 🌿 Ayurveda Massage | Stirnguss
- 🌿 Wellness Massage | Hot Stone Massage
- 🌿 Coaching | Spirituelle Lebensberatung
- 🌿 Hypnose

Scharnhölzstr. 328 | 46238 Bottrop Mobil: 0173 | 51 87 642

www.yogatempel-ruhrgebiet.de



Anzeige



Innovative Heiztechnik & Bad-Design

Helmut Lakenbrink & Sohn *Nachf.* GmbH

Ihre Experten für Sie im Einsatz



Tel.: 02041 - 18 11 18

Gladbecker Straße 282 - 46240 Bottrop
www.lakenbrink.de



Feiersicher Dank:

INGENÜM
UNTERNEHMENSGRUPPE

DÄHN
Dachtechnik

Last Call Ultra Early Bird Tickets

Nur noch bis zum 31.03.2024
Ultra Early Bird Tickets sichern.

Sichert euch jetzt nur noch bis zum 31.03.2024 Ultra Early Bird Tickets für die Beachparty Bottrop am 24.08.2024 im Stenkhoffbad !!!

Vorverkaufsstellen der Beachparty 2024

- // Optik Pawlorek, Altmarkt 2, Bottrop
- // Pizzeria Romantica, Osterfelder Str. 27, Bottrop
- // Reisebüro Weigel, Gladbecker Str. 217, Bottrop
- // Humboldt Buchhandlung, Humboldtstr. 15, Gladbeck
- // Humboldt Buchhandlung, Schulze-Delitzsch-Straße 1, Bottrop-Kirchhellen
- // Imbiss am Tetraeder, Beckstraße 57a, Bottrop



TICKETS

Blind-Bird: € 20 zzgl. Gebühren AUSVERKAUFT
Ultra Early Bird: € 25 zzgl. Gebühren (**bis zum 31.03.**)
EARLY BIRD: € 29 zzgl. Gebühren (ab dem 01.04.)

TICKETSHOP: beachpartybottrop.de

DATUM: 24.08.2024

EINLASS: 14.30 Uhr

ENDE: 23.30 Uhr

ORT: Freibad Stenkhoffbad,
Stenkhoffstraße 135





Deine Heimat Deine Geschäfte 100% lokal



Beauty

AYFER'S HAIR Ayfer Allen

Horster Straße 400
46240 Bottrop
02041 5678328



Öffnungszeiten
Di.- Do.: 09:00-18:00 Uhr
Fr: 09:00-19:00 Uhr
Sa: 09:00-15:00 Uhr

Friseur Gresch
Gresch perfect hair GmbH
Osterfelder Str. 9
46236 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 77 98 9 - 0
info@dirkgresch.de
www.dirkgresch.de



Hairdesign Stehling
Kirchhellener Str. 7
46236 Bottrop
Tel.: 02041 / 22342
www.hairdesign-stehling.de



**RUHRPOTT
WOHNMOBILE**

**VOM RUHRPOTT
IN DIE WEITE WELT**

Sie möchten eins unserer Wohnmobile für Ihre Reise mieten? Fragen Sie jetzt Ihren Wunsch-Zeitraum an:

Reisemobilvermietung aus Bottrop • 01797270148
www.ruhrpott-wohnmobile.de



Digital



ordana® IT-Dienstleistungen

ordana GmbH
IT-Dienstleistungen
Karl-Peters-Str. 22
46242 Bottrop
T: 02041 75 39 30
W: www.ordana.de
E: service@ordana.de



Fitness & Bewegung

ADTV-Tanzschule Frank
Gemeinsam tanzen!
Hans-Sachs-Straße 15
46236 Bottrop
02041 21 61 8
info@tanzschule-frank.de
www.tanzschule-frank.de



Gastronomie

RISTORANTE *Amanda*

Ristorante Amanda
Horster Str. 376
46240 Bottrop
Tel.: 02041 77 85 00
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 11:30-23:00 Uhr
(Küche bis 22:45 Uhr)
Sa. & So.: 12:00 Uhr - open end
www.ristorante-amanda.de

EST. 2006

ROMANTICA

PIZZERIA & RISTORANTE

Pizzeria & Ristorante Romantica
Osterfelder Str. 27
46236 Bottrop
Tel.: 02041 707019
www.romanticabottrop.de



Gesundheit

Altenpflege mit Herz
Bottroper Str. 1
46244 Bottrop
02045 7511
www.altenpflege-bottrop.de
www.facebook.com/
altenpflegemitherzbottrop/



Arbeiter-Samariter-Bund
Betriebs GmbH Ruhr
(interkulturelle) Tagespflegen
Sozialstation und Hauswirtschaft
02041/3754412
sozialstation@asb-ruhr.info
www.asb-ruhr.de

Apotheke am Boyer Markt
Rainer Giesen e.K.
Johannesstr. 1-3
46240 Bottrop
Telefon: 02041/4 41 00
boyer.apotheke@t-online.de
www.boyer-apotheke.de



Das Branchenverzeichnis für Batenbrock | Boy | Ebel | Eigen | Feldhausen Grafenwald | Kirchhellen | Lehmkuhle | Stadtmitte Vonderort | Welheim | Welheimer Mark



Handwerk

Bautreff Pawella GmbH
Tradition schafft Vertrauen
Mozartstraße 13
46240 Bottrop
Telefon: 02041 70 62 9 - 0
www.bautreff-pawella.de



Bremer Baustoffe GmbH
Horster Str. 60
46236 Bottrop
Tel: 02041 18 46 0
Fax: 02041 18 46 11
info@baustoffe-bremer.de
www.baustoffe-bremer.de



DÄHN Dachtechnik GmbH
Industriestr. 4
46240 Bottrop
02041 975543
info@daehn-dachtechnik.de
www.daehn-dachtechnik.de

Helmut Lakenbrink & Sohn GmbH
Innovative Heiztechnik & Bad-Design
Gladbecker Str. 282
46240 Bottrop
Tel: 02041 181118
info@lakenbrink.de
www.lakenbrink.de



Konzept-Metall-Bdachungs GmbH
Meisterbetrieb Marcus Krämer
Am Vorthbach 6
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 70 178 0
info@kmb-bottrop.de
www.kmb-bottrop.de



Malermeisterbetrieb Bergendahl
Haardtstraße 39
46238 Bottrop
02041 698873
www.bergendahl-malermeister.de

bad&heizung Wübbelt
Hauptstraße 98
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon: 0 20 45/ 95 46-0
wuebbelt@wuebbeltgmbh.de
www.badundheizung.de/wuebbelt



Mode & Textilien

Wäscherei Mayr
Gildestraße 9
46236 Bottrop
Kirchhellener Straße 262
46240 Bottrop
Telefon: 02041 64250
www.waescherei-mayr.de



Bewegungswelt
Praxis für Ergotherapie
Hünefeldstr. 29, 46236 Bottrop
02041 / 77 66 176
www.therapiezentrumbottrop.de
Wir suchen Verstärkung für unser Team!



Optiker

Das Auge sieht mit Optik Pawlorek

Optik Pawlorek
Altmarkt 2
46236 Bottrop
www.optik-pawlorek.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 - 15:00 Uhr
Instagram @optik_pawlorek



MAIL BOXES ETC.
#PeoplePossible

MBE Versand - und Logistiklösungen

MBE Center Bottrop
Schützenstr. 14
46236 Bottrop
Tel.: 02041 77 132 48
Mail: center@mbe-bottrop.de



Deine Heimat Deine Geschäfte 100% lokal




Lebensmittel zu kleinen Preisen

Gladbecker Str. 334
46240 Bottrop
www.lagerverkauf-robertosshop.de

Top-Angebote
auf Lebensmittel, Drogerie-
und Non-Food Produkte

 **Sicherheit**



MSM Security Service GmbH
Scharnhölzstr. 328
46240 Bottrop
02041 766 38 42
mm@msm-security-service.de
www.msm-security-service.de

 **Wohnen**

Einrichtungshaus Ostermann
Einrichtungs-Centrum Bottrop
Ruhrlstraße 1
46240 Bottrop
Tel.: 02041 4742-0
Mail:einrichtungshaus.bottrop@ostermann.de

 **Reisebüro**



Reisebüro Weigel
Gladbecker Str. 217
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 790035
Fax: 02041 / 790036
info@reisebuero-weigel.de
www.reisebuero-weigel.de



MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA!

CAS GmbH
Construction & Security
Bahnhofstr. 24
46242 Bottrop
Tel.: 02041/7062483
info@cas-dienstleistungen.de



Möbel Beyhoff GmbH & Co. KG
Gladbecker Straße 130
46236 Bottrop
02041 18910
info@moebel-beyhoff.de
www.moebel-beyhoff.de

 **Reinigung**



Schellbeck Service GmbH & Co. KG
Gebäudereinigung
Individuelle Lösungen
Waschstraße
Batenbrockstr. 33
46238 Bottrop
Tel.: +49 20 41/ 3 70 98 10
service@schellbeck.de
www.schellbeck.de

 **Versicherung**


DEVK Geschäftsstelle
Markus Chwolka
Gladbecker Str. 211
46240 Bottrop
Markus.Chwolka@vtp.devk.de
www.markus-chwolka.devk..de



VVM-VersMakler GmbH
Privat-, Gewerbe- und Industrieversicherungen
02041 18256-0 | info@vvm24.de

Mitglied im BOVM 

Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen auch hier gefunden werden?
Kontaktieren Sie uns gerne unter:
anzeigen@bottroper-zeitung.de



Scannen und Anfrage senden.

Ganz schön extra!

Hier geht immer etwas mehr:

Frühstücksbuffet

Montags bis freitags 8.30-12.00 Uhr	€ 11,45
Samstags 8.30-13.00 Uhr	€ 14,45
Sonn- und feiertags 9.30-13.00 Uhr	€ 14,45

Heißgetränke gehen extra!

Shaker time

Sonntags bis donnerstags ab 18.00 Uhr	
alle Cocktails	€ 7,45
alkoholfreie Cocktails	€ 6,45
Jumbo Cocktails	€ 8,95

CAFE
extrablatt
Das gewisse Extra.

Pferdemarkt 10 · 46236 Bottrop
www.cafe-extrablatt.com

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

BERGENDAHL

MALERFACHBETRIEB

Haardtstr. 39 • 46238 Bottrop
Tel.: (0 20 41) 69 88 73
www.bergendahl-malermeister.de

Bestattungen seit 1898

Wormland

Wir helfen, beraten und begleiten Familien in Bottrop und Umgebung

Am Rathaus · Kirchhellener Str. 22
Tel. 02041 - 251 94
www.wormland-bestattungen.de

ZURÜCK IN BESTFORM

FITX

BOTTROP-STADTMITTE

FOR ALL OF US

VOM 30.03. BIS 14.04. ANMELDEN UND

29€
ANMELDEGEBÜHR SPAREN*

FRIEDRICH-EBERT-STR. 106 • 24 STUNDEN/TAG • 37 KURSE/WOCHE • 24 EURO/MONAT • FITX.DE

* Der Aktionsvertrag (24 € mtl., keine Anmeldegebühr) hat eine Grundlaufzeit von 12 Monaten und ist danach monatlich kündbar. Er ist gültig bei Vertragsunterschrift im FitX-Studio Bottrop-Stadtmitte oder über die Homepage www.fitx.de/bottrop vom 30.03. bis 14.04.24 und nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Ausgeschlossen sind FitX-Mitglieder und Personen unter 15 Jahren. Alle Preise sind inkl. Umsatzsteuer. FitX Deutschland GmbH, Rolf-Schwarz-Schütte-Platz 2, 40789 Monheim am Rhein



Gewerbe Leasing zzgl. MwSt.
239,00 EUR⁴

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Gewerbe Leasing Angebot:
Hyundai IONIQ 6 Elektro, Reduktionsgetriebe, 168 kW (229 PS)²

Fahrzeugpreis	54.000,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	24 Monate
Gesamtlaufleistung	15.000km
Gesamtbetrag	5.736,00 EUR
Leasingrate zzgl. MwSt.	239,00 EUR⁴

Hyundai IONIQ 6 Elektro, Reduktionsgetriebe, 168 kW (229 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/ 100km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 614 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: n.v.. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂

Borgmann GmbH
Kirchhellener Str. 193
46240 Bottrop
www.borgmann-autohaus.de



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. ²Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt bis zu 614 km. Gilt für die 77,4-kWh-Batterie und bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise, im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite. ³ Gilt für die 77,4-kWh-Batterie, Heckantrieb, 18-Zoll-Felgen. Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvoltbatterie in nur 15 Minuten Ladezeit auf eine Kapazität für bis zu 351 km Reichweite geladen werden. Die Ladezeiten können variieren - in Abhängigkeit von den örtlichen La-debedingungen (z.B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur). - Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 1000,00 EUR entfallen. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2024.



Wir sind Ihr Spezialist für Wohlfühlbäder, gesundes Klima und Energieeinsparung.

Hauptstraße 98 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Tel. 020 45-95 460 • www.wuebbeltgmbh.de